

Erinnerung lebendig halten

Der Ortschaftsbeirat engagiert sich für die Pflege des jüdischen Friedhofs in Borgentreich

Borgentreich (bb). Der Ortschaftsbeirat Borgentreich traf sich im August zu einer Pflegeaktion auf dem jüdischen Friedhof in Borgentreich. Auf dem Gelände wurden die Hecken geschnitten, Rasen gemäht, Efeu entfernt und die Wege gereinigt. Diese gemeinsame Aktion sollte neben den nötigen Pflegemaßnahmen auch das gemeinsame Eintreten des Gremiums für den Ort aufzeigen, so Ortsvorsteher Werner Dürdöth. Mit der Verlegung von Stolpersteinen und diversen Vorträgen wurde in Borgentreich in den letzten Monaten bereits einiges zur Erinnerung an die ehemaligen jüdischen Mitbewohner in Borgentreich beigetragen. Auch die Pflege des jüdischen Friedhofs zählt mit dazu.

Der jüdische Friedhof in Borgentreich befindet sich am rechten Ende der Straße „Am Rathaus“, mit Zugang über den Holtrupper Weg. Er wurde von 1882 bis 1939 belegt und steht unter Denkmalschutz. Es sind 43 Grabsteine erhalten, darunter zwölf vom älteren Friedhof „Im Judenhagen“. Dieser Friedhof war in den Jahren 1899 und 1901 geschändet worden, weshalb die erhaltenen Grabsteine umgesetzt wurden. Der Nachbarort Borgholz war als Synagogenstandort Zentrum der jüdischen Gemeinde in Bördeland.



Der Ortschaftsbeirat Borgentreich hält mit der Pflege des jüdischen Friedhofs die Erinnerung an seine jüdischen Mitbürger lebendig.



Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten

wohnart
 weizenbürger.

Hauptstraße 11
 33034 Brakel - Siddessen
 Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
 E-mail weitzenbuerger@t-online.de

**HERVORRAGENDES
 PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
 SCHNELLE BAUZEITEN**

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



Kloster verliert seine Heiligen

Figuren in den Nischen der Klosterfassade sind nach 300 Jahren im Freien so stark verwittert, dass sie zu zerbröckeln drohen. Abbau dient der Verkehrssicherung und dem Erhalt der Statuen.



Die Heiligenfigur wird für den Abbau vorbereitet.



Die Arbeiten finden in luftiger Höhe unter dem Dachfirst des Klosters statt.



Beim Herunternehmen der Figuren ist äußerste Vorsicht geboten.

Willebadessen. Mit einem Kran und allergrößter Vorsicht sind drei Heiligenfiguren am Willebadessener Kloster unter der Aufsicht des Helmeraner Bildhauers und Restaurators Raphael Strauch im Auftrag des Eigentümers Konstantin Freiherr von Wrede aus ihren Nischen entfernt worden. Es handelt sich um die Portalfigur der heiligen Scholastika über dem Haupteingang des ehemaligen Konventgebäudes und die Gottesmutter oberhalb des Haupteingangs des ehemaligen Äbtissinnenhauses sowie den heiligen Vitus auf der Südseite des Äbtissinnenhauses.

„Anlass dieser Maßnahme war die Beseitigung einer akuten Gefahrensituation am Schloss“, erklärt Eigentümer von Wrede. Vor allem die heilige Scholastika drohte, jederzeit in sich zusammenzusetzen und hätte dabei auch Menschen verletzen können. „Die Figur ist durch einen Riss quer durch den gesamten Stein schwer beschädigt, so dass mehr als die obere Hälfte der Figur nur noch durch das Eigengewicht gehalten wird, weshalb unmittelbare Gefahr für Leib und Leben und die öffentliche Sicherheit bestand“, erklärt von Wrede. Es hätten jederzeit große Teile der Figur herabstürzen können. Immerhin ist die überlebensgroße Steinskulptur über 800 Kilogramm schwer.

Die größte Herausforderung war, die Figuren mit einem Kran aus ihren Nischen herauszuholen und ohne weitere Schäden zu verursachen, und auf Paletten zu verladen. Unter der fachmännischen Anleitung von Bildhauer Strauch ist das gelungen. Auch wenn die anderen Figuren weniger schwer beschädigt sind, sei es aber aus konservatorischen Gründen zwingend gegeben, diese ebenfalls nicht länger der Witterung auszusetzen. „Die drei Portalfiguren wurden auf Paletten gelagert und zunächst in den Kreuzgang verbracht, wo sie erstmal vor der Wit-

terung geschützt sind“, erklärt von Wrede.

Jetzt muss überlegt werden, was künftig mit den Figuren geschehen soll. Reparieren und wieder hinstellen ist nicht möglich. Dazu seien die Schäden einfach zu groß. Da es sich um wichtige Relikte der Willebadessener Klostergeschichte handelt, sollen sie aber für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben. Denkbar ist, die Figuren im Kreuzgang der Kirchengemeinde auszustellen. Dort befindet sich die frühere Portalfigur des heiligen Josef, die dort bereits aufgestellt wurde. „Das ist eine Entscheidung, die zur gegebenen Zeit mit dem Kirchenvorstand besprochen werden muss“, sagt von Wrede.

Mehr als 300 Jahre haben die imposanten Figuren über den Eingangstüren der beiden Klostergebäude gethront. Aufgestellt wurden sie im Zeitraum zwischen 1704 und 1713. Die barocken Prachtskulpturen sollen ursprünglich sogar bunt bemalt gewesen sein. Davon ist schon lange nichts mehr übrig.

Aber nach über 300 Jahren ist weit mehr als die Farbe verwittert. Wind, Wetter und der Zahn der Zeit haben nicht nur die Farbe verschwinden lassen, sondern auch den Marsberger Kreidekalk, aus dem die Figuren gefertigt wurden, schwer in Mitleidenschaft gezogen.

Schlossherrn Konstantin Freiherr von Wrede sorgt sich schon seit längerer Zeit um den Zustand der Heiligenfiguren.

Schon nach Pfingsten hatte er einen Hubsteiger bestellt und die Figuren von dem sachverständigen Restaurator Raphael Strauch begutachten lassen, der dann auch direkt den akuten Handlungsbedarf festgestellt hatte. Es musste also dringend der Abbau der Figuren organisiert werden. Da die Figuren sich nicht mehr restaurieren lassen, werden die Nischen künftig leer bleiben müssen. Theoretisch vorstellbar wäre,

Repliken der Figuren anzufertigen und diese in die Nischen zurückzustellen. Allerdings wäre das eine sehr kostspielige Variante, die für einen privaten Träger nicht zu leisten ist. Konstantin von Wrede: „Sicher wäre es schön, wenn die Nischen wieder gefüllt würden, aber dazu müsste die Herstellung der Repliken aus Denkmalschutzmitteln geleistet werden und die stehen nicht zur Verfügung“, fasst von Wrede zusammen. Sein Kompromissvorschlag ist darum, alle vier ehemaligen Portalfiguren in einer Ausstellung zusammenzuführen. Der heilige Josef war bereits vor vielen Jahren bei der Sanierung von Kirche und Ostflügel abgenommen worden. Auch er konnte nicht an seinen

angestammten Platz zurückkehren, weshalb hier schon seit langem eine Vakanz in der Portalnische besteht. Jetzt sind alle Nischen leer. Aber immerhin sind die Heiligen im Kreuzgang wieder vereint. Das Benediktinerinnenkloster Willebadessen wurde im 12. Jahrhundert gegründet und entwickelte sich zu einem bedeutenden geistlichen Zentrum. Nach barocken Umbauten im 17. und 18. Jahrhundert wurde es 1810 im Zuge der Säkularisation aufgelöst und ging in staatlichen, später privaten Besitz über. 1979 erwarb die Stiftung Europäischer Skulpturenpark die Anlage, 2016 kam sie wieder in den Besitz der Familie von Wrede.

Vollsperrung zwischen Helmern und Willebadessen

Fahrbahndecke der Kreisstraße 19 wird erneuert: Arbeiten starten am 19. August und sollen Ende September abgeschlossen sein

Die Fahrbahndecke der Kreisstraße 19 zwischen Helmern und Willebadessen wird grundlegend erneuert. Dazu ist mit Start der Arbeiten ab Dienstag, 19. August, eine Vollsperrung des entsprechenden Bauabschnitts zwischen dem Ortsausgang Helmern und der Nethebrücke bei Willebadessen erforderlich. Der Verkehr wird entsprechend umgeleitet. Das teilte nun der Kreis Höxter mit. „Die gesamte Maßnahme soll bis Ende September abgeschlossen

sein. Vorausgesetzt, die Witterung erlaubt einen planmäßigen Baufortschritt“, so Christian Schrader von der Abteilung Straßen des Kreises Höxter. Für die Dauer der Baumaßnahme wird die Umleitung in beide Fahrrichtungen über Fölsen (L 763) entsprechend ausgeschildert. Der Kreis Höxter bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anlieger aufgrund der unvermeidbaren Behinderungen während der Bauzeit um Verständnis.

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle
- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger



Für ADAC Mitglieder kostenlos ☎ 05253 940641



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Metzgerei & Hausschlachtung Andreas Lüke

Angebote vom 02.09.2025 - 13.09.2025

Fleisch- & Jagdwurst je kg **12,90 €**

Schnitzel je kg **11,90 €**

Mett je kg **9,90 €**

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Kostenloser Hörtest

www.scholand-hoerakustik.de

SCHOLAND
Hörakustik

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilerstellung



4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

Gemeinschaft sichtbar machen

Gelbe XXL-Bank jetzt auch in Borgentreich



Birger Kriwet (Vorstand Vereinigte Volksbank eG), Michael Stolte (Geschäftsführung GfW), Christian Thewes (Vereinigte Volksbank eG), Jens-Peter Cappell (Vereinigte Volksbank eG), Alexander Hake (Stadtrat Borgentreich), Frank Stamm (Vereinigte Volksbank eG) und Bürgermeister Nicolas Aisch an der neuen gelben Bank am Sportplatz.

Was als Einzelstück zur Landesgartenschau begann, entwickelt sich zu einer regionalen Initiative mit Strahlkraft: Die gelbe XXL-Bank setzt ihren Weg durch den Kreis Höxter fort - nun auch in Borgentreich. Die neue Bank wurde am Sportplatz aufgestellt - ein Ort, der wie kaum ein anderer für Begegnung und lokales Miteinander steht. Bürgermeister Nicolas Aisch unterstreicht den Wert solcher Initiativen für seine Stadt: „Unsere Stadt soll

ein Ort sein, in dem sich alle Generationen wohlfühlen. Die gelbe Bank passt genau zu dieser Idee - sie ist Treffpunkt, Einladung und Bekenntnis zur Heimat zugleich.“ **Entwickelt vor Ort - getragen von der Region**
Initiiert wurde das Projekt von der Willkommensagentur der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter (GfW). Ziel ist es, Zugezogenen, Rückkehrenden sowie Bürgerinnen und Bürgern

zu zeigen: Hier ist Platz für Engagement, Ideen - und ein gutes Leben. Die Finanzierung erfolgt durch die Vereinigte Volksbank eG. Vorstand Birger Kriwet betont: „Die Bank steht sinnbildlich für unser Verständnis von Heimat: nahbar, offen und zukunftsorientiert.“ Gefertigt in einem Tischlereibetrieb aus dem Kreis Höxter, ist jede Bank ein nachhaltiges Unikat aus massivem Holz. Wetterfest, einladend und auffällig

gelb, lädt sie ein zum Ankommen, Wiederkommen oder einfach Verweilen. **Ein Hashtag für Heimat**
Unter dem Hashtag **#NixWieHin** sind alle Menschen eingeladen, ihre Eindrücke und Erlebnisse rund um die gelbe Bank zu teilen. Wer sich für eine Rückkehr oder einen Neuanfang im Kreis Höxter interessiert, findet persönliche Unterstützung bei der Willkommensagentur.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz, Druck, Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



BORGENTREICH
und WILLEBADESSEN

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler / Tim Hendricks

Celine Marie Müsegaes

FON

02241 260-112

FAX

02241 260-139

E-MAIL

verkauf@rautenberg.media

4

Wir in Borgentreich und Willebadessen | 49. Jahrgang | Nr. 8 | Dienstag, 26. August 2025 | Kw 35 | www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

Kleine Stimmen für den großen Frieden

Besonderes Friedensgebet mit den Schulanfängern des Familienforums Borgentreich

Unter dem Motto „Frieden für die Welt - Schutz für unsere Erde“ führten Schulanfänger des Familienforums bei dem monatlichen Friedensgebet in Borgentreich das Musical „Paul und das Plastik“ zum Thema Umweltschutz auf - ein bewegender und bunter Beitrag für eine bessere und friedvollere Zukunft.

Das Friedensgebet in Borgentreich findet jeden Montag statt - dieses Mal auf der Wiese an der Lehmbergkapelle, die sich in ein blaues Meer verwandelt hatte. Gleich zu Beginn stimmten die kleinen Darstellerinnen und Darsteller alle Teilnehmenden sowie Eltern, Großeltern und Geschwister mit einem maritimen Ballett in das Thema ein. Begleitet von Liedern, Gebeten und kreativen Kostümen erzählten die Kinder in ihrem selbst entwickelten Musical die Geschichte von einem Fisch, der seinen Lebensraum im Meer durch Plastikmüll bedroht sieht und gemeinsam mit seinen Freunden lernt, wie wichtig es ist, achtsam mit der Umwelt umzugehen. Die kleinen Akteure machten dabei sehr eindrucksvoll auf die Bedrohung der Schöpfung durch die Verschmutzung der Meere aufmerksam. Während der Aufführung gab es immer wieder Szenenapplaus. Gemeinsam wurde für die Bewahrung der Schöpfung und den Frieden in der Welt gebetet, für saubere Meere, für den Lebensraum der Tiere und natürlich für alle Kinder auf der Welt, die vom Krieg betroffen sind. Wie Glaube Menschen aktiv verbinden kann, bewiesen die Kinder des Familienfo-



Beim monatlichen Friedensgebet neben der Kapelle am Lehmberg in Borgentreich wirkten diesmal Kinder des Familienforums mit. Gemeinsam wurde für die Bewahrung der Schöpfung und für den Frieden gebetet.

ums Borgentreich mit den in Bewegung umgesetzten Gebet des „Vater unser“ sowie bei den Liedern „Lasst uns miteinander“ und „Gott, dein guter Segen“. Martina Stüve Leiterin des Borgentreicher Familienforums betonte bereits in ihrer Begrüßung: „Schon die Kleinsten haben ein großes Herz für unsere Welt. Mit ihrem Spiel zeigen sie uns Erwachsenen, wie wichtig es ist, in Frieden zu leben - nicht nur untereinander, sondern auch mit der Natur“. Im Anschluss an das Friedensgebet wurden alle Anwesenden auf einen Becher Borgentreicher Apfelschorle eingeladen, der im letzten Herbst aus den Äpfeln von der Streuobstwiese im Liebestal gemeinsam mit den Kindern gepresst worden war. Angelika Flore, Mitorganisatorin des Friedensgebetes, bedankte

sich bei dem Familienforum für das mitgestaltete Friedensgebet und hob hervor, dass die Kinder allen

Teilnehmenden in berührender Weise gezeigt hätten, wie Frieden gelingen kann.

Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

Service
Nutzfahrzeuge

ŠKODA
Service

Service

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**

Sonntags
Brötchenverkauf
ab 8.00 Uhr

Lützer Straße 31
34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 05644 371 · Fax 05644 1897
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ **05253-8689518**

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ **0176-72937109**

BARAUZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Wir in Borgentreich und Willebadessen | 49. Jahrgang | Nr. 8 | Dienstag, 26. August 2025 | Kw 35 | Rautenberg Media

5

Hunderte besuchen Stoppelfest bei bestem Wetter

Erster Mais in Rösebeck geerntet



Christopher Nutt und Steven Henkenius prüfen die Wurfgenauigkeit des Häckslers.



Unter den Augen der Zuschauer drischt Florian Jakobi den Weizen.

Rösebeck. Das diesjährige Stoppelfest hatte einiges zu bieten, hervorragendes Wetter und ein buntes Programm erfreute die vielen Besucher, die auch zahlreich mit ihrem eigenen Oldtimer angereist sind. Die Organisatoren

um die Dorfwerkstatt, die Treckerfreunde, das Gehege 2 und das Lager 17 haben dafür beste Voraussetzungen im Umfeld der Bördeblickhalle und dem Hof Willmes geschaffen. Pünktlich um 11 Uhr reisten auch

schon die ersten Gäste an und füllten die Wiese allmählich mit ihren Oldtimern, hier war die weiteste Anreise aus Breuna. Neugierig bestaunten die Teilnehmer Traktoren und Autos und fachsimplen über die jeweilige Technik.



Ein Zündkerzentestgerät Marke Eigenbau von Filip De Love.

Begutachtet werden konnte auch eine selbstgebaute Zündkerzenprüfstation von Filip De Love: ein Gerät, um Zündkerzen unter Hochspannung und Druck auf ihre Funktionsfähigkeit effektiv zu prüfen.

Ein Höhepunkt war die Maisernte mit einem 800er MB-Track mit einem zweireihigen Kemper-Häckslers Heckanbau von Steven Henkenius. Direkt nebenan wurde der schon überreife Weizen mit dem schon zum Fest gehörenden Claas Columbus von Florian Jakobi geerntet. Das Stroh wurde mit einer Presse, der Claas Bubi, von Steven Henkenius in kleine Bunde gepresst. Mit der Ballenwurfschleuder von Christopher Nutt wurden die Bunde auf dem Ladewagen geworfen.

Nachdem der Wind auffrischte, konnten Silke Hamel und Tobias Gefe im zweiten Anlauf ihre großen Drachen steigen lassen, die weit und gut sichtbar waren.

Während des ganzen Tages konnten sich die Besucher mit kühlen Getränken, leckeren Grillwürstchen, Pommes sowie Waffeln und Crepes stärken.

Florian Jakobi und Stefan Wäsche vom Orga-Team bedanken sich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und hoffen auch im nächsten Jahr am zweiten Wochenende im August auf viele Besucher und ein buntes Programm.

Spendenaktion unterstützt Frauen in Notlagen

Spendenaktion des CDU-Stadtverbands bringt 500 Euro für das Frauen- und Kinderschutzhhaus des SkF ein



Die Spendenübergabe mit Werner Dürdoth, Rafael Weber, Jan Schumacher, Franz Krolpfeifer, Monika Kriwet (2. Vorsitzende SkF Warburg) und Alexander Otto

Borgentreich (bb). Bei einer von der CDU-Borgentreich durchgeführten Spendenaktion haben die Borgentreicher Bürgerinnen und Bürger 500 Euro für den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) gespendet. Das Geld soll für den Betrieb des Frauen- und Kinderschutzhhaus eingesetzt werden. „Wir möchten ein Zeichen setzen und dort unterstützen, wo Hilfe dringend benötigt wird“, erklärt

Jan Schumacher, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands Borgentreich. Das Frauen- und Kinderschutzhhaus des SkF leiste seit Jahrzehnten wertvolle Arbeit für Frauen und Kinder in Notlagen. „Unsere Spende soll einen Beitrag dazu leisten, diese wichtige Einrichtung zu stärken“, sagte Schumacher. Das Frauen- und Kinderschutzhhaus des SkF Warburg bietet seit 30 Jahren Schutz und

Unterstützung für Frauen und Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. In dieser Zeit fanden über 1.200 Frauen und mehr als 1.500 Kinder eine sichere Unterkunft und umfassende Betreuung. Die Einrichtung finanziert sich aus Landesmitteln, kommunalen Zuschüssen, Kirchenmitteln sowie Spenden. Dennoch besteht regelmäßig ein finanzieller Mehrbedarf. „Mit unserer Spende möchten wir einen kleinen Teil dazu beitragen, dass der SkF seine wichtige Arbeit fortsetzen kann“, so Schumacher weiter. „Es ist uns wichtig, dass Frauen und Kinder in unserer Region die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.“ Der SkF Warburg freut sich über jede Unterstützung. Weitere Informationen zur Arbeit des SkF und zum Frauen- und Kinderschutzhhaus sowie Möglichkeiten zur Spende finden Interessierte auf der Website des SkF Warburg unter www.skf-warburg.de.

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Bei uns die
» wilden «
Wochen!
Genießen Sie
unsere heimischen
Wildgerichte.*

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20**

Di und Mi Ruhetag

**KANZLEI
AM ALTEN MARKT**

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

**Wir machen
150 Jahre
Hermannsdenkmal
zum goldenen
Jubiläum**

Es werden 150 Goldbarren
à 1 g im Gesamtwert von
mehr als 15.000 EUR verlost.

- Jetzt Sparkassenbrief anlegen und einen echten Goldschatz gewinnen
- Schon ab 5.000 Euro
- Sichere Geldanlage
- Laufzeit 3, 4 oder 5 Jahre

Mehr Infos unter:
sparkasse-pdh.de/sparkassenbrief

**Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter**

Teilnahme nur für Personen, die im Aktionszeitraum 16.06. bis 30.09.2025 Sparkassenbriefe mit 3, 4 und/oder 5 Jahren Laufzeit kaufen. Der Kauf kann sowohl in der Filiale als auch online erfolgen. Jede Käuferin/jeder Käufer kann maximal 3 Gewinnlose erhalten; für jede begünstigte Laufzeit 1 Los. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel akzeptieren Sie diese Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Die Ziehung findet am 15.10.2025 statt. Die Gewinner werden von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter benachrichtigt. Eine Barauszahlung, eine Auszahlung in alternativen Sachwerten oder ein Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aufenthaltsqualität des Friedhofs verbessert

Ehrenamtliche der Bürger für Borgentreich haben Platanen gepflanzt und Sitzgruppe gepflastert

Borgentreich (bb). Tolle Aktion der Ehrenamtlichen der „Bürger für Borgentreich“ auf dem Friedhof der Kernstadt der Orgelstadt Borgentreich. Ein großes Lob an die Arbeitsgruppe der Ehrenamtlichen, die Ortsvorsteher Werner Dürdoth vor fünf Jahren ins Leben gerufen hat. Die „Bürger für Borgentreich“ engagieren sich in ihrer Freizeit parteiübergreifend für die Kernstadt und haben in den vergangenen Jahren ihre Arbeitskraft und ihre tollen Ideen für die Bürgerschaft eingebracht. Ein besonderes Augenmerk ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit liegt auf dem Friedhof. Nachdem die Friedhofstweite und die große Fläche vor der Trauerhalle neu gepflastert worden sind, wurden zwischenzeitlich auch schon gepflasterte Wege wieder neu aufgenommen und barrierefrei hergestellt, aber auch Wege, die nicht mehr benötigt wurden, zurückgebaut. All diese Aktionen belegen, dass den Ehrenamtlichen der Friedhof besonders am Herzen liegt.



Auf der gepflasterten Fläche wird eine Sitzgruppe aufgestellt.

NUTZE DEINE STIMME.

Kommunalwahl 2025

Sonntag
14. September 2025

Deine Wahl,
unsere Zukunft.

Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**



Bei den Baggerarbeiten wurden die Ehrenamtlichen durch die städtischen Mitarbeiter des Bauhofes unterstützt, auch dafür ein herzliches Dankeschön. Unterhalb der Trauerhalle wurde ein neuer Ort der Begegnung geschaffen. In den Seitenbereichen wurden Platanen gepflanzt, die im Laufe der Zeit wie ein Zeltdach zusammenwachsen werden. Hier sind zukünftig die Besucher des Friedhofes, wenn sich die Bäume entsprechend entwickelt haben, vor der Sonne und dem Regen geschützt. Unter den Platanen wurde jetzt

eine Fläche für eine Sitzgruppe gepflastert, die Besucher des Friedhofes zum Verweilen einlädt. Die „Bürger für Borgentreich“ wünschen sich, dass hier die Trauernden ins Gespräch kommen, sich austauschen können und mit ihrem Kummer nicht allein sind. Bürgermeister Nicolas Aisch und die Friedhofsverwaltung der Orgelstadt Borgentreich danken den „Bürgern für Borgentreich“ unter der Leitung von Ortsvorsteher Werner Dürdoth für ihr besonders Engagement an dieser wichtigen Stelle.



So bleiben Lebensmittel im Sommer länger frisch

Was tun, wenn es für Obst und Gemüse zu warm wird?

Die Sommerhitze lässt die meisten Lebensmittel schneller verderben. Während sie üblicherweise besser bei Zimmertemperatur gelagert werden, kann bei hohen Temperaturen oder starker Sonneneinstrahlung ein Umzug in den Kühlschrank die bessere Wahl sein, um schnelles Verderben zu verhindern. „Wer unsere Tipps beachtet, hält seine Lebensmittel frisch, vermeidet unnötiges Wegwerfen und kann sich trotz heißer Sommertage über länger haltbare Lebensmittel freuen“, weiß Marina Knust vom Projekt Wertvoll NRW der Verbraucherzentrale NRW.

Gemüse

Das meiste Gemüse - zum Beispiel Paprika, Zucchini und Salate - sollte sowieso im Kühlschrank gelagert werden. An besonders heißen Tagen können auch Tomaten, Gurken und Auberginen, die es sonst etwas wärmer mögen, in den Kühlschrank umziehen. Man

sollte sie dann aber rasch verzehren. Aroma und Textur können durch die Kühlung beeinflusst werden.

Wer auf guten Geschmack nicht verzichten möchte und dieses deshalb trotzdem außerhalb des Kühlschranks lagern will, kann überreifes Gemüse mit ein paar Gewürzen hervorragend zu einer sommerlich-frischen Gazpacho mixen.

Brot

Brot kann, wie viele andere Lebensmittel im Sommer auch, aufgrund von hoher Luftfeuchtigkeit und warmen Temperaturen schnell schimmeln. Es bleibt daher auch im Sommer in einem Brotkasten oder einem belüfteten Beutel am längsten frisch - vorausgesetzt es scheint keine direkte Sonne darauf.

Plastiktüten sind hingegen nicht geeignet, da die Feuchtigkeit darin nicht entweichen kann und das Brot dadurch schneller schimmelt.

Im Kühlschrank wird Brot schnell trocken und hart. Deshalb ist zur längeren Lagerung das Einfrieren die bessere Wahl. Das geht auch scheibenweise, sodass es über Nacht oder im Toaster schnell wieder auftauen kann.

Sommerobst

Viele Obstsorten wie Beeren, Pflirsche, Trauben oder Kirschen sollten im Sommer unbedingt gekühlt werden, da sie schnell verderben. Außerdem gilt: Erst kurz vor dem Verzehr waschen, sonst wird das Obst schnell matschig. Gut belüftet, also nicht in einer geschlossenen Dose oder im Glas, lagern sie im Kühlschrank am besten. Das gilt allerdings nicht für Bananen: Sie mögen keine Kälte und sollten nicht in den Kühlschrank.

Stattdessen lagert man Bananen am besten bei Raumtemperatur, aber nicht in direkter Sonne. Geschält und in Stücke geschnitten lassen sich Bananen auch gut ein-

frieren und später in Smoothies oder als Eis genießen.

Öle

Öle sollten an einem dunklen, kühlen Ort gelagert werden, um vorzeitiges Verderben zu vermeiden. Wird es im Sommer zu heiß, kann es passieren, dass sich Öle zersetzen. Für Speiseöle kann ein Umzug in den Kühlschrank sinnvoll sein, bei kaltgepressten Ölen und Leinöl ist die Kühlung sogar ein Muss. Allerdings dickt Öl im Kühlschrank oft ein und wird trüb, was die Qualität aber nicht beeinflusst. Vor der Verwendung einfach bei Zimmertemperatur stehen lassen, bis das Öl wieder flüssig ist. So bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe und der Geschmack erhalten.

Weiterführende Infos und Links:

Lagerungs-ABC für Obst und Gemüse:
www.verbraucherzentrale.nrw/richtiglagern

GRÜNE Willebadessen wollen nach 16 Jahren zurück in den Rat “Starkes Team für Mensch und Natur”

In Willebadessen treten die GRÜNEN erstmals seit 2004 wieder für den Stadtrat an. Sie setzen auf eine Politik, die Willebadessen zukunftsfähig und lebenswert macht.

Impulse für Wirtschaft, Kultur und Jugend

Im Fokus stehen die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe, die Förderung des Handwerks, lebendige Orte für Begegnung und Kultur sowie Angebote für Kinder und Jugendliche. „Wir wollen, dass das Leben auf dem Land nicht nur funktioniert, sondern Freude macht – für alle Generationen“, erklärt Christian Tewes.

Mobilität auf dem Land: Mehr als nur Busverbindungen

Der Erfolg der Busverbindung Peckelsheim/Bahnhof Willebadessen zeigt, dass gute Angebote im Öffentlichen Nahverkehr gefragt sind. Die GRÜNEN wollen Mobilität auch für Menschen ohne Auto. Dafür

müssen weitere Lösungen entwickelt werden, die dem Bedarf auf dem Land angepasst sind.

Energiewende mit den Bürgerinnen und Bürgern

Das Bürger-Energie-Gesetz des Landes NRW verpflichtet Kommunen und Betreiber, Angebote zu schaffen für eine finanzielle Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Die GRÜNEN sehen darin eine große Chance für mehr Transparenz und Akzeptanz. „Wir setzen uns dafür ein, die Öffentlichkeit frühzeitig und umfassend einzubinden – etwa in Bürgerversammlungen. Dort sollen Ideen der Bürgerinnen und Bürger offen diskutiert werden“, betont Anne Rehrmann.

Naturschutz gezielt fördern

Beim Ausbau der Windkraft darf der Naturschutz nicht zu kurz kommen. Die Ausgleichszahlungen der Windkraftbetreiber bieten hierfür finanziellen Spielraum.



Diese GRÜNEN kandidieren: 1. Anne Rehrmann 2. Christian Tewes 3. Joy Wefering 4. Benjamin Brinkmann 5. Svenja Stausberg 6. Dirk Dewenter 7. Nina Tewes 8. Sebastian Braunst 9. Sabine Derenthal 10. Antonius Schröder

Der Kreis verwaltet die zweckgebundenen Mittel. Damit können per Antrag Projekte der ökologischen Landwirtschaft und für den Naturschutz gefördert werden. „Willebadessen muss sicherstellen, dass die hier eingezahlten Ausgleichsbeträge auch in Projekte vor Ort fließen und nicht anderswo“, so Dirk Dewenter.

Gleichstellung

„Für uns GRÜNE ist es selbstverständlich, dass unser Wahlvorschlag zu gleichen Teilen aus Frauen und Männern besteht, schließlich sind auch die Hälfte der Wahlberechtigten Frauen“, unterstreicht Svenja Stausberg. Gleichstellung soll konkret gelebt werden – auch in den kommunalen Gremien.

Führungskräfte der Feuerwehr Borgentreich absolvieren intensives Seminartag mit Weber Rescue



Führungskräfte und TH-Ausbilder der Feuerwehr Borgentreich nahmen am Samstag, 9. August, an einem praxisnahen Seminartag mit der Firma Weber Rescue teil. Der Fokus der Ausbildung lag auf der technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen - aktuell, einsatzorientiert und darauf ausgelegt, im Ernstfall schnelle und sichere Rettungen zu ermöglichen. Ziel der Schulung war es, die Führungskräfte so zu schulen, dass sie das erlernte Wissen und die Techniken an ihr Team weitergeben können. Neben der Auffrischung

bekannter Themen wurden auch neue Methoden vermittelt, um Personen noch schneller, sicherer und effektiver aus verunfallten Fahrzeugen zu befreien. Für die praktischen Übungen stellten die Auto-Check-Hess & Eikenberg GmbH sowie die Wulforst Autoverwertung Fahrzeuge zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön gebührt beiden Firmen für ihre Unterstützung. Die Teilnehmenden zeigten sich motiviert, das Gelernte in den kommenden Einsätzen umzusetzen und ihre Mannschaft gezielt weiterzubilden.



Land stärkt ländliche Entwicklung

Fördermittel für lebenswerte Dörfer in Nordrhein-Westfalen

Gemeinsam mit dem Bund setzt sich das Land Nordrhein-Westfalen für den Erhalt und die Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum ein. Dabei steht die Stärkung von Ortskernen im Fokus der aktuellen Förderung. Insgesamt stehen in diesem Jahr rund 17 Millionen Euro Landes- und Bundesmittel für 141 Projekte zur Verfügung.

„Der ländliche Raum ist die Heimat und der Lebensmittelpunkt vieler Menschen in NRW. Um die aktuellen Herausforderungen zu meistern und den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu erhalten muss in die Infrastruktur, die Lebensqualität und die Zukunftsperspektiven investiert werden. Daher freue ich mich sehr, dass

auch im Kreis Höxter fünf Projekte von der diesjährigen Förderung profitieren“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Goeken. Die Stadt Bad Driburg erhält 250.000 Euro für die Dach- und Fassadensanierung der Netzhalle, die Schützenbruderschaft St. Martinus Reelsen bekommt 104.000 Euro für Erhaltungsmaßnahmen an der Schützenhalle und

die Schützenbruderschaft Holzhausen 27.000 Euro für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses. 194.000 Euro erhält der Förderverein Vereinsgemeinschaft Daseburg für den Umbau des Dorftreffs am Desenberg und 178.000 Euro Fördermittel gehen an die Stadt Willebadessen für die Aufwertung des Dorfplatzes in Pekkelsheim.

Treffen der Defi-Selbsthilfe Höxter und Umland

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit implantierten Defibrillatoren, deren Angehörige und Interessierte trifft sich wieder am Freitag, 5. September, um 16 Uhr im St. Vincenz Hospital in 33034

Brakel, Danzigerstraße 17. Wer mitmachen möchte, kann einfach vorbeikommen, oder sich mit der Gruppensprecherin Silke Flock, 05253/4407 in Verbindung setzen. **Das Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter**

Das Selbsthilfe-Büro ist eine Beratungsstelle rund um das Thema Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen. Die Hauptaufgaben des Selbsthilfe-Büros sind die Information und Beratung über Selbst-

hilfe, die Vermittlung in Selbsthilfegruppen und die Unterstützung bestehender Gruppen und von Gruppengründungen. Weitere Informationen unter www.selbsthilfe-hoexter.de.

Für ein starkes Borgentreich.

Verlässlich. Klar. Geradeaus.



Kernstadt Borgentreich



Großeneder, Lütgeneder



Bürgermeister Nicolas Aisch

Dafür setzen wir uns ein:

- weitere Modernisierung der Schulen
- bezahlbare Bauplätze in allen Ortsteilen
- Treffpunkte in den Ortschaften schaffen und erhalten
- Wirtschaftswege ausbauen
- Dauerhafte Sicherung der Rettungswache im Stadtgebiet
- effizienter Schutz vor Starkregenereignissen
- Stärkung der Feuerwehr



Am 14. September CDU wählen!



STADTVERBAND BORGENTREICH



Borgholz, Drankhausen, Natzingen, Natingen



Manrode, Muddenhagen, Bühne



Rösebeck/Burgfeld, Körbecke

Historie und Zukunft beim diesjährigen Glasstadtfest am 21. und 22. September in Bad Driburg

Für jeden etwas - ein Tag der Wissenschaft mit Solarboot-Rennen und einer Bewegten Meile, ein bunter Glasstadtmarkt mit Unterhaltungsprogramm sowie ein verkaufsoffener Sonntag

Bad Driburgs Geschichte ist eng mit der Glasproduktion und dem Glashandel verbunden, daher feiert das traditionelle Heilbad jedes Jahr am dritten Septemberwochenende ein buntes Glasstadtfest für die ganze Familie. Herzstück des Festes ist ein bunter Glasstadtmarkt mit Kunsthandwerk, regionalen Erzeugnissen und verschiedenen Vorführungen. Insgesamt zeigen über 30 Aussteller ihre meist handgefertigten Produkte. Glasbläser Hans Hader aus Petershagen formt live vor Ort kunstvolle Glasobjekte Künstler Dietmar Reil demonstriert am Sonntag auf der Bühne, wie aus Glas und Holz ein Kunstwerk entsteht. Besucher können sich an beiden Festtagen



Ein buntes Glasstadtfest erwartet die Besucher am 20. & 21.09.2025 in Bad Driburg. ©Bad Driburger Touristik GmbH

auf jede Menge abwechslungsreiche Programmpunkte, Livemusik und kulinarische Genüsse freuen. **Tag der Wissenschaft am Samstag, den 20.09.2025**

Wie sieht die mobile Zukunft aus. Das ist die zentrale Frage am Tag der Wissenschaft beim diesjährigen Glasstadtfest, der im dritten Jahr in Folge vom Verein Natur & Technik unterstützt wird. „Am Samstag unseres Festwochenendes findet ein spannender Solar.Cup statt, zu dem sich über 40 Schülergruppen angemeldet haben und ihre selbstgebauten Boote ins Rennen schicken“ freut sich Andrea Gründer von der Bad Driburger Touristik GmbH. Auf der Bewegten Meile am Hellweg präsentiert der Verein Neue Mobilität Paderborn e.V. das Thema „Mobile Zukunft mit NeMo: automatisiertes Fahren“ und informiert über Sensorfahrzeuge und Sensordaten sowie das Projekt NeMo.bil. Von 16.00 - 21.00 Uhr sorgt die Coverband „Patchwork Noise“ aus Gütersloh für musikalische Unterhaltung

Glasstadtfestes. Um 11.00 Uhr erfolgt die diesjährige Preisverleihung des Projekts Stadtradeln. Glasstadtfest-Besucher können auch in den Sport des Bogenschießens unter fachlicher Anleitung reinschnuppern. Traditionell spielt am Sonntag zur Mittagszeit von 12.00 - 14.00 Uhr die Stadtkapelle Bad Driburg ihre beliebtesten Hits und von 15.30 - 18.00 Uhr sorgt das eingespielte DJ-Duo Marcus & Markus aus Höxter für gute Stimmung. Dabei reicht ihr Repertoire von stimmungsvollen Partyklassikern bis zu aktuellen Charts - die passende Unterhaltung für den gemächlichen Einkaufsbummel in den geöffneten Werbering-Fachgeschäften.

Aktionen im Glasmuseum zum Glasstadtfest

Das ehrenamtlich geführte Glasmuseum hat an beiden Tagen für Besucher geöffnet. Hier präsentiert Künstler Dietmar Reil im Rahmen einer Sonderausstellung zum Thema „Glas meets Holz“ seine wunderschönen Skulpturen und Objekte. Der Bad Driburger Glaskünstler Heiner Düsterhaus bietet an beiden Tagen Glas-Gravur auch zum Selbermachen an und jeweils um 16.00 Uhr informiert Friedhelm Macke in einem Vortrag über die Geschichte des Bad Driburger Glashandels. In diesem Jahr ist zudem ein historischer Glashändlerwagen vor dem Museum zu bewundern.



Das DJ-Duo Marcus & Markus aus Höxter sorgt am Sonntagnachmittag für musikalische Unterhaltung. ©Marcus&Markus

**SONNTAG
VERKAUFSOFFEN
13 - 18 UHR**



GLASSTADT *Fest*

20.+21.9.

BAD DRIBURG



**GLASSTADTMARKT · KUNSTHANDWERKER
REGIONALE ERZEUGNISSE**

SAMSTAG – TAG DER WISSENSCHAFT
Bewegte Meile am Hellweg
Mobile Zukunft mit NeMo: automatisiertes Fahren
Solar.Cup: Solarboot-Rennen
Livemusik mit PATCHWORK NOISE

SONNTAG – TAG DER BEWEGUNG
Wake-Up mit Bennys Danceschool
& Dancing INTEG
Glas meets Holz: „Ein Kunstwerk entsteht“
Glas-Holzkünstler Dietmar Reil bei der Arbeit
Musik & Entertainment mit DJ Marcus & Markus

www.bad-driburg.com



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich trete an, um zuzuhören, zu vermitteln und offen zu kommunizieren – unabhängig, sachlich und zum Wohl aller Ortsteile.

Vielleicht haben auch Sie eine klare Vorstellung davon, wie sich unsere Stadt entwickeln sollte. Vielleicht spüren Sie, dass sich Einiges deutlich verändern muss.

Wenn Sie sich Stabilität, Verlässlichkeit und ein gutes Miteinander wünschen – dann bitte ich Sie um Ihr Vertrauen.

Ermöglichen Sie mir, „Ihr Bürgermeister“ zu werden und zum Wohl aller Menschen unserer Stadt an Entscheidungen mitzuarbeiten.

Ihr Jörg Härtlein

Zeit für echte Bürgernähe. Zeit für Willebadessen.

Willebadessen braucht einen Neuanfang – mit Klarheit, Einbindung aller Menschen bei wichtigen Entscheidungen und dem Mut, Dinge beim Namen zu nennen.

Die UWG steht für eine transparente Politik ohne Parteibindung.

Gemeinsam setzen wir uns für familien- und seniorengerechten Wohnraum, starke Dörfer, solide Finanzen, Begegnungsstätten für junge Menschen und echte Beteiligung VOR wichtigen Entscheidungen ein.

Uns liegt - **unter anderem** - der Gewässerschutz in unserer Heimat am Herzen. Wasser- und Naturschutzgebiete müssen erhalten bleiben – als Lebensraum, für den Klimaschutz und als Naherholungsgebiete für uns alle.

Bei welchen Themen in unserer Stadt wären Sie gerne vorher gefragt worden? Wie hätten Sie entschieden, wenn man Ihnen eine Wahlmöglichkeit gegeben hätte? z. B. bei der Frage 750 Meter oder 1.000 Meter Abstand von 280 Meter hohen Windenergieanlagen zur Wohnbebauung?

Wer Fragen stellt, will klären – nicht blockieren. Das gilt auch in Zukunft und für jeden Mitbürger! Hinterfragen und Abwägen sind keine Schwächen, sondern Stärken. Macht teilen heißt Verantwortung teilen – auch in der Kommunalpolitik.

Wir von der UWG Willebadessen begrüßen Ihre Fragen und Ihre Neugier.

Wer hinterfragt und nach gemeinsamen Lösungen sucht, sorgt dafür, dass Politik transparent und ehrlich bleibt.

Genau das fordern wir – und genau das leben wir vor.

Wir stehen für einen neuen politischen Stil: Sachlich. Offen. Ehrlich.

Wir wollen gestalten – gemeinsam mit Ihnen.

UWG Willebadessen & Bürgermeisterkandidat Jörg Härtlein

Sie sind nicht mobil?
Wir stehen bereit! Wenn Sie
am 14.9. einen Fahrdienst
zur Wahl brauchen,
rufen Sie uns an:
016096568119



Zeit für echte Bürgernähe. Zeit für Willebadessen.

Ihre Stimme für mehr gelebte Demokratie mit der UWG
und unseren Bürgermeisterkandidaten Jörg Härtlein.

Nähere Infos: www.uwg-willebadessen.de



Wertschätzung und Dank für langjährige Mitarbeit

KHWE ehrt Jubilare und verabschiedet Kollegen



Ehrungen und Verabschiedungen: Die KHWE drückt langjährigen und scheidenden Mitarbeitern ihren Dank und ihre Anerkennung aus.

Kreis Höxter. Die KHWE hat auch in diesem Jahr langjährige Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Medizin, Pflege, Verwaltung, Technik und Hauswirtschaft feierlich gewürdigt. Bei einer gemeinsamen Feier standen Dank, Rückblick und persönliche Begegnungen im Mittelpunkt. „Ihr Engagement über viele Jahre hinweg ist keine Selbstverständlichkeit und für uns ein großes Geschenk“, sagt Bianca Butterwege, Einrichtungsleitung St. Nikolai Seniorenhaus in Höxter, die in Vertretung der Geschäftsführung durch die Veranstaltung führte.

Die KHWE ist geprägt von Menschen, die sich mit Herz und Kompetenz einbringen. Das haben auch die diesjährigen Jubilare und Ruheständler eindrucksvoll unter Beweis gestellt. In ungezwungener Atmosphäre wurden Erinnerungen geteilt, Wegbegleiter wiedertroffen und Geschichten aus vergangenen Jahrzehnten lebendig. Auch die Mitarbeitervertretungen drückten ihre Anerkennung aus: Martina Voss für die Krankenhäuser sowie Silvia Hesse für die Bereiche Seniorenhäuser und Ambulante Pflege dankten für die lang-

jährige Treue und den wertvollen Beitrag zum Miteinander der KHWE und bei dem Tochterunternehmen KWE Service. Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand verabschiedet: Mechthild Holtemeier, Bettina Meier, Christa Siewers, Andrej Tiessen, Barbara Ahlmeier, Maria-Anna Marek, Marion Herden, Martina Schreiner, Elke Heuer, Claudia Martin, Gitta Ebeling, Petra Nülle, Birgit Richter, Manuela Lücke, Elisabeth Drücke, Katharina Gerz, Ulrike Thiele, Susanna Kriener-Geratz, Renate Lemke, Bettina Kelm, Petra Pohl, An-

drea Rautenberg, Elisabeth Böhre, Elionora Larusch, Uta Dohmann, Ulrich Schäfers, Maria Helene Jasperneite, Marie-Luise Spellerberg, Rita Blatz, Brigitte Spiegelberg, Christine Müller und Ingrid Rohde. Vor 40 Jahren hatten Claudia Groth, Bettina Heppner, Karin Höflich, Claudia Watermeier, Beatrix Tovote, Ute Sievers und Hans-Jürgen Heidrich ihren Dienstbeginn. 25-jähriges Dienstjubiläum feiern Dr. Michael Härtlein, Heike Kros, Sabine Weisheit, Birgit Dietz, Ute Korte, Jutta Finkam-Hovenga, Ella Lehmann, Annette Erxmeyer und Dagmar Rotthus.



Neue Fenster im Anbau der Bürgerhalle Haarbrück

Haarbrücker Vereinsgemeinschaft gewinnt beim Nachhaltigkeitsfonds der BeSte Stadtwerke

Die BeSte Stadtwerke GmbH hat die Haarbrücker Vereinsgemeinschaft mit einer Förderung aus dem Nachhaltigkeitsfonds 2024 in Höhe von 2.500 Euro bei der energetischen Sanierung der Bürgerhalle unterstützt. Mit der Unterstützung wurden die großen Glaskastfenster im Anbau der Halle durch neue Fenster ersetzt. Die Bürgerhalle in Haarbrück wurde 1974 erbaut und ist Mittelpunkt des Vereins- und Dorflebens im Ort. In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur energetischen Sanierung durchgeführt. „Nun standen die energetisch fragwürdigen Glasbaueine auf der Agenda. Sie sollten durch moderne Fenster ersetzt werden. Hier kam die Ausschreibung des Nachhaltigkeitsfonds der BeSte Stadtwerke mit dem Schwerpunkt ‚Bauen und Sanieren‘ genau richtig“, berichtet Markus Watermeyer, Kassierer



Julia Franzmann (BeSte Stadtwerke), Markus Watermeyer, Yvonne Otto und Beatrix Meyer von der Vereinsgemeinschaft Haarbrück vor den erneuerten Fenstern im Anbau der Bürgerhalle Haarbrück.

der Haarbrücker Vereinsgemeinschaft. Durch die Unterstützung und viel Eigenleistung von Ehrenamtlichen konnten die teilweise bereits defekten Gasbausteine entfernt und die neuen Fenster eingebaut werden. Sie tragen zur

Energieeffizienz und einem besseren Raumklima bei. Die BeSte-Mitarbeiterin Julia Franzmann besuchte die Bürgerhalle und die Vereinsgemeinschaft in Haarbrück: „Es ist toll zu sehen, wie sich der Verein ehrenamtlich für

die energieeffiziente Sanierung der Bürgerhalle einsetzt und so einen Beitrag zum Energiesparen leistet. Solche Projekte sind genau das, was wir mit dem Nachhaltigkeitsfonds unterstützen möchten.“



Warum BeSte Stadtwerke?

Faire Preise, guter Service und nachhaltige Produkte - Ihre Energieversorgung in den BeSten Händen!

Vereine aufgespasst!

Der Nachhaltigkeitsfonds 2025 startet und unterstützt Nachhaltigkeitsprojekte im Kreis Höxter - Jetzt mitmachen!
➔ www.BeSte-Stadtwerke.de



Jetzt einfach wechseln und sparen!





Unter dem Motto 'Lieferrn. Nicht labern.' präsentieren sich die Kandidierenden. Sie bekunden ihren Willen, Verantwortung für die Stadt zu übernehmen und deren Zukunft zu gestalten. (v.l. Torsten Formella, Julia Franzmann, Tobias Dierkes, Reiner Dohmann, Andreas Suermann, Peter Wille, Dr. Marcel Franzmann, Stefan Wäsche, Reinhard Blome, Hubertus Eikenberg, Hermann Sökefeld, Hubertus Herbold, Gabriele Römer)

Gemeinsam für Borgentreich: SPD stellt Kandidierende und Programm für Kommunalwahl 2025 vor - Fokus auf bürgernahe Lösungen

Am 14. September 2025 wählen die Bürgerinnen und Bürger Borgentreichs ihren neuen Stadtrat. Die SPD Borgentreich geht mit einem starken Team und einem klaren Programm in den Wahlkampf, das unter dem Motto „Lieferrn. Nicht labern. Für Borgentreich. Für Dich.“ steht. In allen Wahlkreisen sind engagierte Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt, die sich für eine moderne, gerechte und lösungsorientierte Kommunalpolitik einsetzen.

„Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und Borgentreich aktiv mitzugestalten“, erklärt Marcel Franzmann, Vorsitzender der SPD Borgentreich. „Unsere Kandidierenden sind fest in den Ortsteilen verwurzelt und kennen die Herausforderungen und Chancen vor Ort aus erster Hand. Wir wollen nicht nur über Probleme sprechen, sondern konkrete und umsetzbare Lösungen anbieten.“

Die Kandidierenden der SPD Borgentreich im Überblick: Die SPD ist in allen Wahlkreisen vertreten, um die Interessen der

gesamten Stadtgesellschaft zu repräsentieren:

- Borgentreich Nord-West: Hubertus Herbold
- Borgentreich Süd-West: Hubertus Eikenberg
- Borgentreich Ost: Reiner Dohmann
- Borgholz Ortskern: Gabriele Römer
- Natingen & Borgholz Nord: Torsten Formella
- Bühne Ortskern: Dr. Marcel Franzmann
- Bühne Siedlung: Julia Franzmann
- Großeneder Ortskern: Tobias Dierkes
- Lütgeneder & Großeneder Süd-Ost: Peter Franz Wille
- Körbecke: Hermann Sökefeld
- Manrode & Muddenhagen: Reinhard Blome
- Natzungen & Drankhausen: Andreas Suermann
- Rösebeck & Borgentreich-Burgfeld: Stefan Wäsche

Zentrale Programmpunkte für Borgentreich: Das Wahlprogramm der SPD Borgentreich konzentriert sich auf zehn Kernbereiche, die das Leben

der Menschen vor Ort direkt verbessern sollen:

- 1. Bildung vor Ort stärken - von der Kita bis zur Schule:** Die SPD setzt sich für gut ausgestattete Kitas, moderne Schulen mit digitaler Infrastruktur und faire Bildungschancen ein, unabhängig vom sozialen Hintergrund der Eltern.
- 2. Zukunft der medizinischen Versorgung sichern:** Angesichts des drohenden Hausärztemangels wollen wir gemeinsam mit den Fachleuten, den Ärztinnen und Ärzten und den Bürgerinnen und Bürgern prüfen, welcher Weg für Borgentreich der beste ist, um die medizinische Versorgung zu gewährleisten. Denkbar sind dabei die Schaffung eines kommunales Gesundheitszentrums, die Förderung von Praxisverbünden und die Kooperation mit Land und Bund, um ärztliche Anreize zu schaffen.
- 3. Ehrenamt stärken, Bürokratie abbauen:** Die SPD setzt sich für eine gezielte Förderung und unbürokratische Unterstützung ehrenamtlichen

Engagements ein, um das Rückgrat der ländlichen Gesellschaft zu stärken und Wertschätzung zu zeigen.

- 4. Wohnungsbau und Baugebiete in den Orten:** Unkompliziert und zügig: Die SPD Borgentreich fordert unkomplizierte und schnelle Möglichkeiten für den Wohnungsbau und die Ausweisung von Baugebieten in allen Ortsteilen. Es soll keine jahrelangen Verfahren und Verstärkungen mehr geben. Die SPD setzt sich für transparente und zügige Prozesse ein, damit Wohnraum dort entsteht, wo er gebraucht wird.
- 5. Bezahlbare Energie und faire Lastenverteilung bei Windkraft:** Klimaschutz ja, aber mit Rücksicht auf die Bevölkerung. Die SPD will, dass Akzeptanzgelder aus Windstromerträgen direkt vor Ort genutzt werden, um Bürgerinnen und Bürger durch geringere Abgaben zu entlasten, insbesondere dort, wo Windräder stehen.

>>>

6. **Gezielte Förderung von Kleinstunternehmen:** Die SPD schlägt einen Fördertopf für lokale Handwerks- und Kleinbetriebe vor, um Digitalisierung, Modernisierung und Gründungen zu unterstützen und die lokale Wirtschaft zu stärken.

7. **Jugendparlament und Ü60-Beirat einführen:** Um die Beteiligung aller Altersgruppen zu fördern, sollen ein Jugendparlament für junge Menschen und ein Ü60-Beirat für die Perspektiven älterer Bürgerinnen und Bürger ins Leben gerufen werden.

8. **Natur schützen, Artenvielfalt fördern:** Wir setzen uns für den Schutz unserer Natur und die Förderung der Artenvielfalt ein, zum Beispiel durch die Neugestaltung unseres Biotops. Ziel ist es, wichtige Lebensräume zu schaffen und Borgentreich zu einem Vorzeigeprojekt für nachhaltige Stadtentwicklung zu machen.

9. **Generationengerechte Kommunalfinanzen sichern:** Eine verantwortungsvolle Kommunalfinanzpolitik sichert die Zukunft unserer Stadt. Wir wollen solide wirtschaften, gezielt in die Zukunft investieren und Förderprogramme von Land und Bund aktiv nutzen, um Borgentreich zukunftsfähig zu machen.

10. **Sicherung der Versorgung und modernen Infrastruktur:** Eine gute Versorgungsinfrastruktur ist entscheidend für unsere Lebensqualität. Wir wollen Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen vor Ort erhalten, den Breitbandausbau vorantreiben und bezahlbare Mobilität für alle sichern.

Unser Versprechen: Konkrete Lösungen statt leere Worte: „Wir unterscheiden uns, indem wir auf Offenheit statt Verwaltung, auf Fortschritt statt Verwaltungstrott und auf Beteiligung statt Bedenken setzen“, so Marcel Franzmann.

„Während andere über Probleme reden, wollen wir konkrete, finanzierbare und wirksame Lösungen schaffen. Unsere Ziele sind nicht nur klar, sondern auch realistisch umsetzbar. Vieles liegt in kommunaler Hand, manches braucht Unterstützung von Land und Bund - aber alles ist machbar, wenn man den Willen dazu hat. Und genau das wollen wir.“

Die SPD Borgentreich ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, am 14. September 2025 von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die Kandidierenden der SPD zu unterstützen, um gemeinsam eine positive Zukunft für Borgentreich zu gestalten.

REGIONALES

Trickbetrug: gefälschte Steuerpost in Briefkästen

Zurzeit erhalten viele Menschen Briefpost, deren Absender vorgibt, das Bundeszentralamt für Steuern zu sein. Doch Vorsicht, diese Schreiben sind gefälscht! Darin wird zu einer Zahlung von angeblichen Verzugszinsen aufgrund der verspäteten Abgabe der Steuererklärung 2023 aufgefordert. Doch stecken hinter diesen Briefen fiese Betrüger. Kriminelle lassen sich alljährlich neue Maschen einfallen, um Steuerpflichtige zu täuschen und um ihr Geld zu bringen. Die Lohnsteuerhilfe Bayern hat solche betrügerischen Briefe gesichtet und erklärt, wie man den Betrug erkennen kann.

Folgende Inhalte sind im Umlauf

Die Post von den Steuerbehörden sieht auf den ersten Blick täuschend echt aus. Bei genauerer Betrachtung fallen jedoch einige Ungereimtheiten auf. Entscheidende Angaben sind falsch oder fehlen. In unserem Fall handelt es sich um ein zweiseitiges Schreiben. Es fällt auf, dass Seite eins mit Februar datiert ist, Seite zwei aber mit Mai. Auf der ersten Seite wird behauptet, das Finanzamt habe das Bundeszentralamt für Steuern beauftragt diesen Fall zu übernehmen. Weiterhin wird vorgetauscht, die Steuererklärung für das Jahr 2023 sei zu spät eingegangen. Aufgrund dieser falschen

Tatsachen setzt der Absender, eine kriminelle Organisation, einen Verspätungszuschlag fest und beruft sich dabei auf die Steuergesetzgebung.

Die zweite Seite soll eine Rechnung darstellen. Der Leser wird aufgefordert, 350,11 Euro auf ein Konto zu überweisen. Auf der vermeintlichen Rechnung ist ein QR-Code zu finden, der vermutlich auf eine betrügerische Website von Cyberkriminellen führt. Zudem wird starker Druck aufgebaut. Der Empfänger hat nur zwei Tage Zeit, die Überweisung zu tätigen. Sollte keine Zahlung erfolgen, würden den Adressaten weitere finanzielle Strafen drohen. Sogar von Pfändung ist die Rede. „Das ist natürlich völliger Quatsch“, erklärt Tobias Gerauer, Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern. „Das Finanzamt würde eine Zahlung niemals innerhalb von zwei Tagen einfordern, sondern einen Monat gewähren.“ Auch mit einer Pfändung würden echte Finanzämter nicht vorschnell drohen. Stattdessen wäre eine ausführliche Rechtsbehelfsbelehrung im Brief enthalten.

So erkennt man die Fälschungen

Der Adressat wird in der Anrede nicht namentlich angesprochen. Das Schreiben beginnt mit „Sehr geehrte Steuerzahlerin und sehr

geehrter Steuerzahler“. Solch allgemeine Anreden sind oft schon ein Hinweis auf Fälschungen. Das Finanzamt kennt den Namen und die Steuer-ID des Empfängers und verwendet diese in seiner Kommunikation. Bei dieser Fälschung fehlt die Steuer-ID des Empfängers. Andere Betrüger nutzen eine falsche ID auf ihren Briefen. Gleichen Sie daher die Steuernummer mit ihrer eigenen ID-Kennziffer auf Richtigkeit hin ab.

Weiterhin ist ausnahmslos das örtliche Finanzamt für die Steuererklärung zuständig. Bei entsprechenden Aufforderungen wäre der korrekte Absender das regionale Finanzamt und nicht das Bundeszentralamt für Steuern, das andere Aufgaben hat. Somit wird das Logo missbräuchlich verwendet. Auch die Nummer des Aktenzeichens ist erfunden. Bei dieser Fälschung ist sie rechts oben statt in der Betreffzeile platziert. Auch das Absenderfeld und die Fußzeile von Seite eins und zwei unterscheiden sich. Normalerweise sind Briefbögen in Unternehmen standardisiert.

Bei den Kontoangaben fällt auf, dass es sich nicht um deutsche Kontoverbindung handelt. Die IBAN deutscher Konten beginnt

immer mit der Buchstabenkombination „DE“. Auf dem Betrugsschreiben beginnt die Kontoverbindung indes mit „ES“, für Spanien. Keine deutsche Behörde unterhält Konten in Spanien! Bei Zahlung geht das Geld somit nicht an eine Behörde, sondern an Kriminelle. Diese beabsichtigen durch eine Überweisung ins Ausland, dass Sie im Falle eines Falles Ihr Geld nicht wieder zurückbekommen. Der Verwendungszweck ist ebenfalls dubios, da es sich weder um das Aktenzeichen noch um die Steuer-ID handelt.

So sollten Betroffene handeln

„Adressaten gefälschter Post sollten sich nicht ins Bockshorn jagen lassen und auf keinen Fall vorschnell Zahlungen vornehmen“, so Gerauer weiter. Seien Sie umsichtig und vorsichtig! Sollte auch bei Ihnen ein solches oder ähnliches Schreiben auftauchen, prüfen Sie es unbedingt auf seine Echtheit. Dabei helfen die oben genannten Ansatzpunkte. Lassen Sie sich niemals unter Druck setzen, denn das Finanzamt lässt für eine Zahlung mehr Zeit. Rufen Sie im Zweifelsfall bei ihrem zuständigen Finanzbeamten an und fragen Sie dort nach der Richtigkeit des Sachverhalts nach. Lohi - Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.



FLOHMÄRKTE in Ihrer Nähe

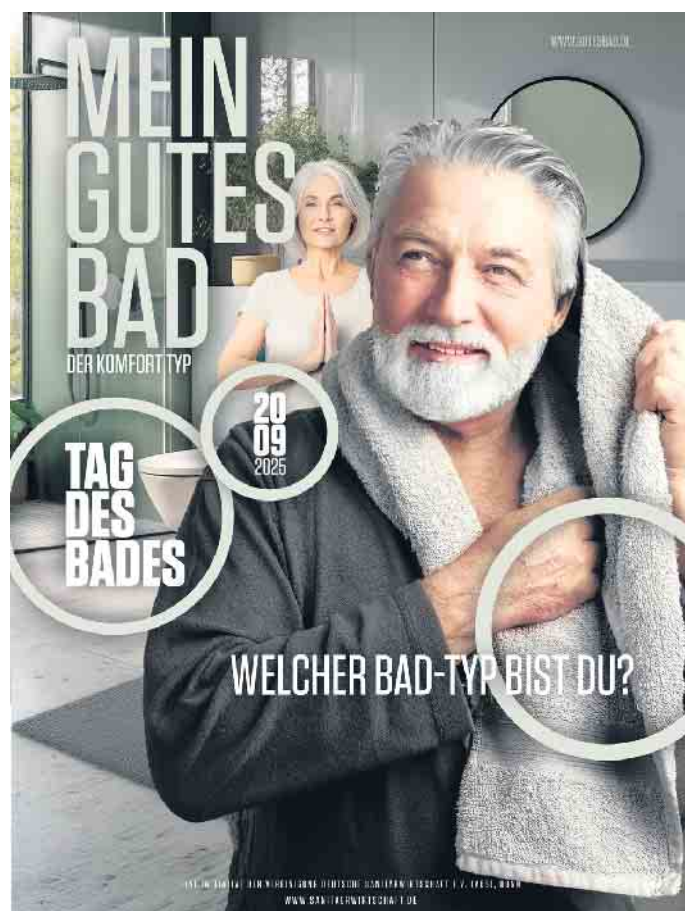
Sa. & So. 30. und 31. August 2025
Bad Karlshafen/Hafengelände

Sonntag 07. September 2025
Brakel/Außen Gelände Stadthalle

Sonntag 14. September 2025
Steinheim /REWE Parkplatz am Lipper Tor

Jeder kann mitmachen! info: 0172 53 14 101
www.renesmaerkte.de

Tag des Bades am 20. September



Welcher Bad-Typ sind Sie eigentlich? Diese Frage steht im Mittelpunkt beim Tag des Bades 2025 am 20. September. Foto: BjörnSteinmetzler/Klgeneriert/Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V.(VDS)/akz-o

Erleben Sie die Auswahl in der 4. Dimension

AUSSTELLUNG DIGITAL in Lichtenau

Unzählige Möglichkeiten
einfach mit KI-Tool bei
uns ausprobieren!

Kauf lokal!

Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
☎ @ bauzentrumluecking

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum



Garten- und Landschaftsbau aus 34439 Willebadessen

ehls-gartenbau.de Tel.: 0173 298 76 63

- Planung
- Umgestaltung
- Neuanlage
- Gartenteiche
- Schwimmteiche
- Pflasterarbeiten
- Zäune
- Mauern
- Treppen
- Pflanzungen
- Gartenpflege
- Fällungen

Ehls Gartenbau

Der Tag des Bades soll inspirieren und unverbindlich informieren. Ins Leben gerufen wurde der Aktionstag vor 20 Jahren von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) - einem Dachverband aus Industrie, Handel und Handwerk. Das 20-jährige Jubiläum wird bundesweit zusammen mit zahlreichen Badstudios des Fachhandwerks und Ausstellungen des Fachgroßhandels gefeiert. Interessierte können den Tag des Bades am Samstag, 20. September zum Anlass nehmen, um sich die vielfältigen Optionen einer modernen und individuellen Badgestaltung für ihre ganz persönliche Version von „Mein gutes Bad“ zeigen zu lassen. Schließlich sind viele Bäder in Deutschland älter als 15 Jahre und damit reif für ein Update.

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Wenn sie sogar 20 bis 30 Jahre alt sind, bedeutet eine Sanierung nicht bloß ein Upgrade, sondern die Investition in eine richtige Wohlfühloase. Denn viele Sanitärprodukte sind in den letzten Jahren deutlich hygienischer, komfortabler, reinigungsfreundlicher, sparsamer und montagefreundlicher geworden.

Welcher Bad-Typ sind Sie eigentlich?

Sie träumen von einem schönen, neuen Badezimmer, mit allem, was dazugehört:

Waschtisch, Dusche, vielleicht eine Badewanne, und, klar, auch eine Toilette. Und sonst? Wie soll das Bad jenseits der Basics und Normen aussehen, damit es wirk-

lich zu Ihnen zu passt? Geht es nur um das Design? Oder um eine bodenebene Dusche? Um Komfort, Gesundheitspflege, Entspannung?

Wofür brauchen Sie das Bad, und wofür könnten Sie es brauchen, wenn Größe, Konzept und Ausstattung stimmen? Oder vielmehr: Welcher Bad-Typ sind Sie eigentlich? Am diesjährigen Tag des Bades, dem 20. September, bietet sich die perfekte Gelegenheit, dieser Frage nachzugehen. Unter dem diesjährigen Motto „Mein gutes Bad“ wollen die Bad-Profis für alle Bad-Typen passende, moderne Badezimmer vorstellen. Der perfekte Anlass, das Badezimmer neu zu denken - als Lebensraum,

der mehr zu bieten hat, als vielen bewusst ist.

Die Badprofis in den Fachausstellungen des Großhandels und beim SHK-Fachhandwerk analysieren nicht nur die räumlichen Gege-

benheiten und zeigen Lösungen zum Bad-Update auf, sondern entwerfen auch ein individuelles Badezimmer für jeden Bad-Typ. Mehr Informationen finden Sie unter www.gutesbad.de. (akz-o)



Ganz einfach zum guten Badezimmer: In den Badstudios des Handwerks und in den Ausstellungen des Großhandels stehen die SHK-Profis Rede und Antwort. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS)/akz-o

Immer für Sie da!
Mo. – Do. 7:00 – 17:00 Uhr
Fr. 7:00 – 12:30 Uhr



Schließsysteme

- **Mechanische und elektronische Schließsysteme nach Ihren Wünschen**
- **Schließanlagen - Service**
- **Schlüsselservice**

MEINOLF GOCKEL GmbH & Co. KG
Industriegebiet West
34414 Warburg
Telefon: 05641/9004-300
E-Mail: info@gockel.de

Hausverkauf - was ist zu beachten?

Ein Immobilienverkauf wirft viele Fragen auf – ich helfe Ihnen, den Überblick zu behalten.

In einem **kostenlosen & unverbindlichen** Informationsgespräch beantworte ich Ihnen alle Fragen:

- Wie läuft der Verkauf Schritt für Schritt ab?
- Wie viel Zeit sollten Sie einplanen?
- Wie ermitteln Sie den richtigen Verkaufspreis?
- Welche Unterlagen benötigen Sie?
- Worauf sollten Sie als Eigentümer besonders achten?

Ohne Maklervertrag & ohne Verpflichtungen
Kostenloses
Informationsgespräch

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Informationsgespräch.

Ihr Ansprechpartner für den Immobilienverkauf in den Kreisen Höxter, Lippe & Paderborn.

Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler
Tel.: 0170-5821002 Mail: kontakt@immo33.de Web: www.immo33.de



Mächtig was los in den Ferien

Beim tollen Kinder-Ferienprogramm der Orgelstadt sind daheimgebliebene Kinder und Jugendliche voll auf ihre Kosten gekommen



Die CDU hatte ein Exkursion in den Erlebniszoo Hannover organisiert.



Mit der Kirchengemeinde ging es zu einer spannenden Kanutour auf die Diemel.



Die Feuerwehr hatte einen Kinderaktionstag organisiert.

Borgentreich (bb). Die Borgentreicher Vereine, Parteien und Gruppierungen haben auch in diesem Jahr wieder ein buntes und abwechslungsreiches Kinderferienprogramm auf die Beine gestellt. Ein besonderer Dank gilt den beiden Organisatoren Olga Otto und Nicole Dürdoth. Seit über 30 Jahren wird in der Kernstadt in den Sommerferien ehrenamtlich das Kinder-Ferienprogramm geplant und durchgeführt. „Dies ist eine große Bereicherung für unsere Familien in der Ferienzeit“, so Ortsvorsteher Werner Dürdoth, der sich bei allen Aktiven bedankt, die daran mitgewirkt haben.

Insgesamt 21 Angebote haben die Vereine, Institutionen und Privatleute auf die Beine gestellt. Gestartet war das Kinderferienprogramm am 9. Juli mit einem Tag der offenen Tür beim Musikverein Borgentreich. Hier durfte mächtig auf die Pauke gehauen werden und Musikinstrumente ausprobiert werden. Den Abschluss bildet am 3. September eine Fahrt zur Freilichtbühne Bökendorf zum Familienstück „Der gestiefelte Kater“.

Die meisten Angebote waren kostenlos oder mit einem kleinen Unkostenbeitrag verbunden. Viele Aktionen hatten eine begrenzte Teilnehmerzahl - eine rechtzeitige Anmeldung war daher unbedingt erforderlich. Kostenlos waren beispielsweise der Dart-Schnupperkurs für Kinder des VfR, das Chaosspiel rund um die Schützenhalle, Spiel und Spaß rund um den Kirchturm, das Fußballtraining mit der 1. Mannschaft des VfR Borgentreich oder die digitale Rathausrallye und die Kinderratsitzung mit dem Bürgermeister oder der Besuch bei den Bienenstöcken im Liebestal.

Es gab spannende Exkursionen, wie eine von der Kirchengemeinde



organisierte Kanutour auf der Diemel und eine von der CDU organisierte Fahrt in den Erlebnis-zoo Hannover oder in den Signal-Iduna-Park Dortmund und ins DFB-Fußballmuseum oder zu den Alpakas am Schloss Gehrden. Vor allem auch die katholische öffentliche Bücherei St. Johannes Baptist Borgentreich hatte sich mit tollen Aktionen wie einem Bastel- und Vorlesetag und einer tollen Kuscheltier-Über-nachtungsparty eingebracht. Ein Highlight war auch der Aktionstag mit der Kinderfeuerwehr.

Entsorgungsfachbetrieb

Schrotte & Metalle

Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

• Ankauf von Schrotten

• Haushaltsauflösungen
und Containerdienst



Die Rathausrallye mit Bürgermeister Nicolas Aisch ist ein Programm-Klassiker.

Kinder beim Besuch der Bienenstöcke im Liebestal.



Der Kinonachmittag der SPD fand großen Zuspruch im Kinderferienprogramm.



Caritas Pflegestation zieht nach Borgentreich

Ambulanter Dienst der KHWE mit neuem Standort im ehemaligen Pfarrhaus



Die Caritas Pflegestation der KHWE bezieht neue Räume im ehemaligen evangelischen Pfarrhaus in Borgentreich. Bei der Einweihung mit dabei (von links): Werner Dürdöth (Ortsvorsteher Borgentreich), Kirchmeister Josef Schrader, Nadine Schmitz, Pflegedienstleitung Stephanie Assauer, Christian Jostes und Bürgermeister Nicolas Aisch.

Erreichbarkeit und die passende Größe der Räume machen das Gebäude zu einem idealen neuen Standort für die Organisation und Koordination der ambulanten Pflege in der Region.

Der Umzug wurde notwendig, nachdem die bisherigen Räumlichkeiten in Warburg aufgrund von Eigenbedarf des Vermieters aufgegeben werden mussten. Für die Gesamtleitung der CPS-Stationen der KHWE im gesamten Kreis Höxter, Nadine Schmitz, bietet der neue Standort deutlich bessere Voraussetzungen für das tägliche Arbeiten. „Das Einzugsgebiet im Warburger Land bleibt unverändert und wir sind weiterhin ein verlässlicher Partner für mehr als 1.300 Klienten im Kreis Höxter und darüber hinaus“, sagt Schmitz. Das umfassende Leistungsspektrum reicht von der Grund- und Behandlungspflege über die Palliativversorgung bis hin zur Beratung von Angehörigen. Auch Unterstützung im Alltag, ein Hausnotruf rund um die Uhr sowie spezialisierte Fachpflege wie z. B. etwa im Bereich der Wundversorgung sind Bestandteil des Angebots der ambulanten Pflegestation. Ziel der Arbeit ist es, pflegebedürftige Menschen in ihrer häuslichen Umgebung zu stärken und ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Dabei steht ihnen ein engagiertes Team mit persönlicher Betreuung, hoher fachlicher Kompetenz und einem offenen Ohr für individuelle Bedürfnisse zur Seite. Neben Borgentreich ist die Caritas mit weiteren Pflegestationen in Bad Driburg, Beverungen, Höxter und Steinheim vertreten. Der neue Standort soll nicht nur ein organisatorisches Zentrum, sondern auch ein Ort der Nähe, des Vertrauens und der ökumenischen Verbundenheit sein.

15 Jahre

2009 - 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem Bad Driburg
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park carpe diem®
...Pflege ist Vertrauenssache!

Borgentreich. Die Caritas Pflegestation (CPS) der KHWE hat ihren neuen Standort im Zentrum von Borgentreich bezogen. Mit dem Einzug in das ehemalige evangelische Pfarrhaus in direkter Nachbarschaft zur Martin-Luther-Kirche beginnt für das Team eine neue Etappe, die nicht nur organisatorisch, sondern auch symbolisch von besonderer Bedeutung ist.

„Dass wir als katholischer Träger an einem so traditionsreichen, evangelisch geprägten Ort willkommen heißen werden, empfinden wir als ein starkes Zeichen für das gelebte Miteinander und die ökumenische Offenheit, die unsere Region auszeichnet“, sagt KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes. Die zentrale Lage mitten im Ort, die gute

MIETWAGEN PFEIL

Personenbeförderung · Krankenfahrten

Telefon: 05646/82 29

Fax: 05646/94 31 54 8 · E-Mail: pfeil56@gmx.de
www.mietwagenpfeil.de

Lange Straße 32 · 34439 Willebadessen

Zum Zupacken gehört auch Zuhören.

Haushaltshilfe in

- Borgentreich
- Willebadessen
- Peckelsheim
- Hofgeismar
- und Umgebung

Losemann
HAUSHALTSHILFE

Infos: Tel. 05643-94 98 632
www.losemann-haushaltshilfe.de

OHRWERK Hörgeräte: Neues Hörsystem mit künstlicher Intelligenz - 14 Tage kostenlos testen



Gutes Hören verbindet - und steigert die Lebensqualität. Dennoch hat etwa jeder sechste Erwachsene im Alltag Schwierigkeiten, Gespräche klar zu verstehen. Mit den neuen **Vio Hörgeräten** bringt **OHRWERK Hörgeräte** jetzt eine technologische Innovation auf den Markt, die modernes Design, künstliche Intelligenz und höchsten Tragekomfort vereint - und lädt zum **kostenlosen 14-Tage-Test** ein.

Moderne Technologie für entspanntes Hören

Die neue **Hörgerätegeneration** erkennen automatisch, in welcher Hörsituation sich der Träger befindet, und passen sich in Echtzeit an - egal ob im Gespräch, im Straßenverkehr oder bei geselligen Treffen. Studien belegen: Mit den neuen Hörgeräten ist ein **bis zu 15 % besseres Sprachverstehen** möglich, selbst bei störendem Hintergrundlärm.

„Viele Menschen zögern zu lange, bis sie den Schritt zum Hörgerät wagen. Dabei ist gutes Hören nicht nur ein Komfort, sondern wichtig für Sicherheit, soziale Teilhabe und Lebensfreude“, betont **Achim Hartwig von OHRWERK Hörgeräte**. „Mit den Vio Hörgeräten bieten wir eine Lösung, die nicht nur technisch überzeugt, sondern sich auch unauffällig in den Alltag integriert.“

Diskret, individuell, intelligent

Die kompakten Geräte sind so gestaltet, dass sie kaum sichtbar sind - einige Modelle verschwinden sogar nahezu unsichtbar im Gehörgang. Über eine benutzer-



freundliche Smartphone-App lässt sich der Klang individuell anpassen. Unwichtige Geräusche werden automatisch reduziert, Sprache wird hervorgehoben.

„Es ist ein völlig neues Hörerlebnis, wenn sich die Technik dem Leben anpasst - und nicht umgekehrt“, erklärt **Hörakustikmeister Hartwig**.

14 Tage kostenlos testen

Interessierte können die neuen **Hörgeräte** ab sofort bei **OHRWERK Hörgeräte** für **14 Tage unverbindlich testen**. Nach einem professionellen Hörtest wird das passende Modell individuell ausgewählt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

OHRWERK Hörgeräte - direkt vor Ort oder online unter

www.ohrwerk-hoergeraete.de
Über OHRWERK Hörgeräte:

OHRWERK Hörgeräte steht für höchste Fachkompetenz, modernste Technik und persönliche Beratung. An zahlreichen Standorten begleiten erfahrene Hörakustikerinnen und Hörakustiker Menschen auf dem Weg zu besserem Hören - individuell, transparent und ohne Kompromisse bei der Qualität.

Bestes Hören in Borgentreich.

Bei OHRWERK schenken wir Ihren Hörwünschen besondere Aufmerksamkeit. Unsere Liebe zum Detail sichert Ihnen die beste Hörgeräteversorgung.

Wir freuen uns auf Sie.



Anna Lutter-Kayser
und Saskia Bruns bei
OHRWERK Hörgeräte

**Gratis
Hörtest**

OHRWERK Hörgeräte

Bogenstraße 15-17, 34434 Borgentreich

Telefon: (0 56 43) 20 60 80

DAS BESTE HÖREN

www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK 
HÖRGERÄTE

Kupferschätze in Schubladen, Kellern und auf Dachböden

Ausgediente Geräte und Gegenstände sollten dem Recycling zugeführt werden

In Kabeln, alten Elektrogeräten und scheinbar nutzlosen Alltagsgegenständen steckt oft jede Menge Kupfer - ein wertvoller Rohstoff, der nicht auf dem Dachboden verstauben, sondern recycelt werden sollte. Wer solche Schätze hebt, schützt nicht nur Ressourcen, sondern leistet auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Denn Kupfer ist zu 100 Prozent recycelbar, ohne an Qualität zu verlieren. Was vielen nicht bewusst ist: Die größte Kupfermine Deutschlands liegt nicht unter der Erde, sondern zum Beispiel in den Kellern, Dachböden und Schubladen der Haushalte. Würden alle Handys und Smartphones, die in Deutschland ungenutzt herumliegen, recycelt, würden die gewonnenen Materialien den Bedarf für

alle neuen Smartphones der nächsten zehn Jahre decken, hat eine aktuelle Studie des Instituts für Wirtschaft (IWI) herausgefunden.

Recycling ist gut für die Umwelt und den Energiehaushalt

Im Vergleich zur Neugewinnung spart das Kupferrecycling rund 85 Prozent Energie. Und nicht nur das: Auch seltene Erden, Gold, Silber, Lithium oder Palladium lassen sich aus Elektrogeräten zurückerlangen. Ein ausgedienter Föhn, ein kaputter Toaster oder alte Handys sind daher wertvolle Rohstoffquellen. Wer seine Altgeräte fachgerecht über den Recyclinghof oder den Handel entsorgt, trägt damit bei, das Klima zu schützen und Rohstoffe einzusparen.

Nicht wegwerfen, sondern zurück in den Kreislauf bringen

Kupfer ist bei der Umsetzung der Energiewende unentbehrlich: Es steckt in Solaranlagen, Elektromotoren und Stromleitungen. Umso wichtiger ist es, das Metall im Kreislauf zu halten. „Jedes Gramm Kupfer, das recycelt wird, zählt - ökologisch und ökonomisch“, betont Dr. Ladi Tikana, Director of Materials & Sustainability vom Kupferverband: „Wenn Verbraucherinnen und Verbraucher aktiv recyceln, fördern sie eine nachhaltige Rohstoffversorgung für zukünftige Generationen.“ Unter www.kupfer.de gibt es dazu weitere Infos.

Aktiv werden und ausgediente Geräte zur Sammelstelle bringen

Es lohnt sich also, mal wieder die Schubladen durchzusehen, den alten PC im Keller nicht länger

aufzubewahren, kaputte Küchengeräte oder defekte Tablets zur Sammelstelle zu bringen. Der Recyclinghof und viele Elektrohändler nehmen ausgediente Geräte kostenlos entgegen. So kann jeder mit wenig Aufwand helfen, aus alten Dingen neue Schätze zu gewinnen.

Fakten zu Kupfer und Recycling

Kupfer kann unendlich oft recycelt werden - ohne Qualitätsverlust.

Recyclinganteil in Kupferprodukten weltweit: durchschnittlich 30 Prozent

Kupfergewinnung aus Recycling weltweit: circa 8,7 Millionen Tonnen pro Jahr

Klassische Recyclingrate Europa: circa 40 Prozent

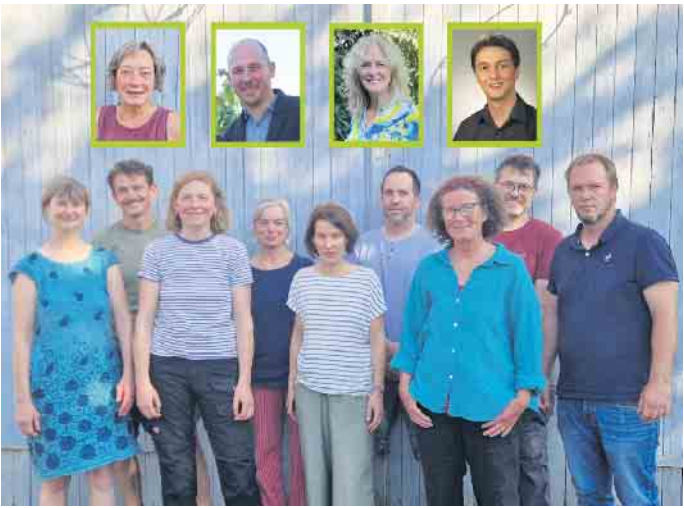
Kupfergewinnung aus 500.000 alten Handys: 1,7 Tonnen (DJD)

Anzeige

Grüne Borgentreich: Lebendige Dörfer, regionale Wertschöpfung, Klimaschutz auf Augenhöhe

Bei der Kommunalwahl treten die Borgentreicher Grünen mit einer klaren Vision für eine lebenswerte Zukunft an: Lebendige Dörfer, sozial gerechter Klimaschutz und Orte, an denen Menschen sich begegnen können. „Wir wollen Borgentreich gemeinsam zukunftsfest machen - klimagerecht, sozial und lebenswert für alle Generationen“, erklärt Andrea Temme.

Die Borgentreicher Grünen wollen, dass das Leben auf dem Land nicht zur Herausforderung wird, sondern eine echte Perspektive bleibt. Dazu gehören viele und vielfältige Höfe, die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und handwerklicher Betriebe, Orte für Begegnung, Kultur, Freizeit und Angebote für Kinder und Jugendliche. „Wer hier aufwächst, soll auch hier bleiben können, wenn er will. Das knappe Geld aus dem städtischen Haushalt muss sinnvoll eingesetzt werden, z.B. in Bildung, Klimaanpassung und Jugendarbeit, nicht in unsinnige Prestigeprojekte“, betont Julius Jacobi.



(v.l.n.r.): Birgit Toll, Julius Jacobi, Lena Jacobi, Monika Göke, Silvana Lohmann, Martin Dietz, Heike Schäfer Jacobi, Christian Riepen, Andre

Beim Klimaschutz setzen die Grünen auf konstruktive Lösungen. Energie aus Sonne, Wind und Biomasse soll nicht über die Köpfe hinweg geplant werden. Bürgerenergie, Wärmenetze, Beteiligung vor Ort - das ist der Weg, den sie einschlagen wollen. „Klimaschutz braucht Rückhalt in der Bevölkerung und das geht nur, wenn die Menschen vor Ort auch davon profitieren.

Für uns bedeutet Klimaschutz nicht Verzicht, sondern Vorsorge und Generationengerechtigkeit. Wer heute investiert, spart morgen Krisenkosten“, macht Monika Göke deutlich.

„Dass unsere Liste zu fast gleichen Teilen aus Männern und Frauen besteht, ist für uns keine Besonderheit, sondern eine Selbstverständlichkeit, denn auch die

Hälfte der Borgentreicher Bevölkerung besteht aus Frauen und das sollte auch im Rat sichtbar sein“, unterstreicht Lena Jacobi.

Unsere Kandidat:innen für den Stadtrat Borgentreich:

1. Monika Göke (Borgentreich-Ost)
 2. Julius Jacobi (Körbecke)
 3. Andrea Temme (Bühne Ortskern)
 4. Lena Jacobi (Rösebeck)
 5. Silvana Lohmann (Borgentreich Nord-West)
 6. Lorenz Sökefeld (Borgentreich Süd-West)
 7. Heike Schäfer-Jacobi (Borgholz)
 8. Christian Riepen (Natingen)
 9. Birgit Toll (Lütgeneder)
 10. Martin Dietz (Manrode-Muddenhagen)
 11. Rita Dierkes (Bühne Siedlung)
 12. Andre Brinkmann (Großeneder)
 13. Stefan Schmidtke (Natzungen)Brinkmann;
- oben: Rita Dierkes, Lorenz Sökefeld, Andrea Temme, Stefan Schmidtke



Start der Apfelernte für feine Heimatapfel-Schorle

(sie) Viele Obstbäume tragen in diesem Jahr zahlreiche Früchte. Ein Grund mehr, sich im September an die Ernte zu begeben. Ein in mehrfacher Hinsicht sinnvolles Angebot für die Verwertung der vielen Äpfel stellen seit einigen Jahren drei Annahmestellen im Kreis dar, zu denen das Streuobst geliefert werden kann. Im Folgenden wird aus den Früchten die leckere Direkt-Apfelschorle produziert und anschließend in den lokalen Geschäften unter dem Namen „Heimatapfel“ veräußert. Ein besonderer Nachhaltigkeitsaspekt dieser Direktvermarktung besteht darin, dass mit dem Kauf jeder Flasche Heimatapfelschorle acht Cent in die Pflege der Streuobstwiesen im Kreis Höxter fließen. Damit wird ein wichtiger Betrag zum Erhalt des wertvollen Kulturgutes in der Region geleistet. Die Anlieferung der Äpfel aus Streuobstwiesen und Obstalleen beginnt am 20. September 2025.

Bei der Ernte ist zu beachten, dass keine unreifen oder angefaulten oder gar angeschimmelten Äpfel geliefert werden, um die Qualität des Saftes zu gewährleisten. Auch vertrocknete oder vergilbte Mini-früchte gehören nicht in die möglichst luftdurchlässigen Säcke oder Sammelbehälter. Kleine Druckstellen oder Schorfflecken am Apfel hingegen sind kein Problem. Bis das Kontingent von 40.000 Kilogramm erreicht ist, erhalten die Lieferanten 20 Euro pro Doppelzentner. Danach wird der Doppelzentner mit 15 € vergütet. Birnen werden in diesem Jahr nicht angenommen. Mit dem Projekt „Heimatapfel“ sind verschiedene Akteure wie beispielsweise die Besitzer und Pächter von Streuobstwiesen, Landwirte, Streuobstwiesenberater, die Stiftung Steinheimer Becken, das Bildungshaus Modexen und die BeSte Stadtwerke verbunden. Die Apfelannahme endet am 25. Oktober 2025.

Weitere Infos: www.stiftung-natur-heimat-kultur.de/streuobst
www.bildungshaus-modexen.de/klp/streuobst

Annahmestellen:

Es wird darum gebeten, Lieferungen von Mengen über 10 Doppelzentnern im Vorfeld bei den Annahmestellen anzumelden.

Ottenhausen, Brinkstraße 29-31
 Ansprechpartner: Stephan Lücking,

Tel. 0151 70373401

Bellersen, Im Sticht 8
 (ehemaliger Gasthof Hesse)

Ansprechpartnerin: Verena Vandieken, Tel. 0151 56061499

Scherfede, Trift 98

Ansprechpartnerin: Sabine Maas, Tel. 0151 15856214

Uhrzeiten:

samstags von 12:30 bis 14:00 Uhr
 montags von 17:00 bis 18:00 Uhr



Aus den Äpfeln der heimischen Streuobstwiesen wird köstlicher Apfelsaft hergestellt.



20. September bis 25. Oktober 2025

In diesem Zeitraum können Äpfel aus Streuobstwiesen und -alleen aus dem Kreis Höxter **samstags von 12:30 Uhr bis 14 Uhr und montags von 17 bis 18 Uhr** bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.



32839 Steinheim-Ottenhausen in der Brinkstraße 29-31
 Ansprechpartner: Stephan Lücking unter 0151 70373401



33034 Brakel-Bellersen Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)
 Ansprechpartnerin: Verena Vandieken unter 0151 56061499



34414 Warburg-Scherfede in der Trift 98
 Ansprechpartnerin: Sabine Maas unter 0151 15856214

* Nach einem Aufpreismodell von 20 € je Doppelzentner wird das benötigte Grundkontingent von bis zu 40.000 kg Obst aus Streuobstwiesen für die Heimatapfel-Produkte angekauft. Darüber hinaus angelieferter Obst wird nach marktüblichen Tagespreisen von ca. 15 € pro Doppelzentner vergütet.

Birnen werden nicht angenommen

**Stiftung für Natur, Heimat und Kultur
 Im Steinheimer Becken**
 Pater-Schöneberger-Straße 8
 32839 Steinheim-Ottenhausen
info@stiftung-natur-heimat-kultur.de
www.stiftung-natur-heimat-kultur.de





Vor dem Schulstart in NRW

ADAC gibt Tipps für einen sicheren Schulweg

Rund 174.000 Mädchen und Jungen gehen in Nordrhein-Westfalen ab dem 28. August zum ersten Mal zur Schule. Der ADAC in NRW empfiehlt Eltern von Schulanfängern, den neuen Weg rechtzeitig mit den Kindern zu üben. „Bei der Wahl des Schulwegs sollten Eltern unbedingt eine Strecke mit möglichst wenig Gefahrenstellen aussuchen, auch dann, wenn die Kinder dadurch einen kleinen Umweg nehmen müssen“, rät ADAC Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold. Denn nicht immer sei der kürzeste Weg auch der sicherste. Am besten laufen Eltern den Schulweg mit ihren Kindern mehrfach unter realen Bedingungen ab - also werktags am Morgen und am Mittag. „Dabei sollte man sich ausreichend Zeit nehmen und besonders Gefahren an Kreuzungen oder Straßenüber-



Kinder auf dem Schulweg. Foto: ADAC e.V. - Stefanie Aumiller

querungen ausführlich besprechen“, betont Suthold. Wichtig sei, dass Eltern ihre Kinder nicht ständig ermahnen und meckern, sondern loben, wenn sie etwas richtig gemacht haben. Im Rollentausch können die Kinder ihren Eltern den Weg zeigen und alles erklären. „Kinder lernen durch Nachahmung und Beobachtung. Eltern haben durch ihre Vorbild-

funktion deshalb eine besondere Bedeutung“, erklärt Suthold. In den ersten Schulwochen ist es sinnvoll, das Kind noch zur Schule zu begleiten. Der ADAC Experte regt an, Laufbusse zu organisieren. Dabei versammeln sich bis zu zwölf Kinder und gehen in Begleitung eines Erwachsenen eine festgelegte „Buslinie“ zur Schule. An vereinbarten „Haltestellen“ werden alle

„Laufgäste“ eingesammelt. „Der Schulweg zu Fuß macht mehr Spaß, wenn Kinder ihn gemeinsam zurücklegen“, sagt Suthold. Außerdem wichtig: Für den Schulweg immer genug Zeit einplanen, damit die Kinder nicht unnötig in Stress geraten. Unter Zeitdruck lässt die Aufmerksamkeit nach und das Unfallrisiko steigt. Auch die Sichtbarkeit auf dem Schulweg ist ein großer Faktor. Zum Schulstart ist es im Spätsommer am Morgen zwar noch hell, dennoch können zum Beispiel Nebel oder Regen für schlechte Sichtverhältnisse sorgen. Mit Reflektoren am Schulranzen und der Kleidung oder einer Sicherheitsweste sind Kinder auch bei schlechter Sicht bis zu 140 Metern weit zu erkennen. Zum Vergleich: In dunkler Kleidung werden Kinder erst ab einer Entfernung von 25 Metern wahrgenommen.

Autohaus Jacobi - Seit über 95 Jahren Ihr Partner in Warburg

Erleben Sie **Top-Service** und **starke Angebote**. Ob Neuwagen, Gebrauchtwagen oder Werkstatt - wir sind für Sie da. Jetzt vorbeikommen oder online informieren!

Unsere Leistungen auf einem Blick:

- Fahrzeugverkauf und -ankauf
- Reparaturwerkstatt
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege
- TÜV / AU täglich
- Schnelle Beschaffung von Ersatzteilen
- Fahrzeugvermietung bis 9 Personen

FOLGE UNS!

Autohaus Jacobi GmbH & Co. KG
Paderborner Tor 169, 34414 Warburg
Tel. 05641-7606-0, www.autohaus-jacobi.de

Wenn die Erstklässler einen Teil oder den gesamten Weg mit dem Schulbus oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen, empfiehlt der ADAC in NRW, auch diese Wege vorher mit den Kindern zu trainieren. Nur in Ausnahmefällen sollten sie mit dem Auto zur Schule gebracht werden. „Als passive Teilnehmer auf der Rückbank bekommen die Kinder kein Gespür für den Straßenverkehr und seine Gefahren“, weiß Suthold. Außerdem sorgen Elterntaxis vor den Schulen regelmäßig für chaotische und Verkehrssituationen. Dadurch steigt die Unfallgefahr. Eine Alternative sind Elternhaltestellen. In diesen festgelegten Zonen können Eltern den Nachwuchs einige hundert Meter von der Schule entfernt rauslassen und am Ende des Schultages wieder abholen. In kleinen Gruppen laufen die Schüler dann selbständig den restlichen Weg zur Schule. Der gemeinsame Fußweg fördert nicht nur die Selbstständigkeit im Straßenverkehr, sondern schafft auch soziale Kontakte. Autofahrer sollten gerade in der Nähe von Schulen oder in Wohngebieten besonders wachsam sein und vorsichtig fahren. Aufgrund ihrer geringeren Körpergröße fehlt Grundschulern häufig der nötige Überblick, zudem werden sie von anderen Verkehrsteilnehmern zwischen parkenden Autos oder Sicht Hindernissen, wie Mülltonnen und Glascontainern, leicht übersehen. Gerade jüngere Kinder können Gefahren, Geschwindigkeiten und komplexe Verkehrssituationen noch nicht richtig einschätzen.

„Kinder nehmen ihre Umgebung ganz anders wahr als Erwachsene und reagieren häufig noch spontan und unüberlegt auf Verkehrssituationen. Autofahrer sollten auf plötzliche Bewegungen in Richtung Straße vorbereitet sein“, erklärt Roman Suthold. Bushaltestellen sollten ebenfalls besonders vorsichtig passiert werden. Kinder überqueren nach dem Aussteigen die Straße oder rennen noch schnell zum Schulbus, wenn sie spät dran sind. Stehende Busse mit eingeschalteter Warnblinkanlage dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit überholt werden. Das gilt auch für den Gegenverkehr. Bei fahrenden Bussen mit eingeschalteter Warnblinkanlage gilt für den nachfolgenden Verkehr Überholverbot. ADAC Nordrhein e.V.

SKODA | 130 JAHRE

Feiern Sie mit uns am
13. September von 10–16 Uhr

LET'S CELEBRATE

ŠKODA FEIERT 130 JAHRE

130 JAHRE | PAKET¹

5 JAHRE GARANTIE WARTUNG & INSPEKTION

Škoda feiert 130 Jahre – und Sie bekommen die Geschenke.

130 Jahre Innovation und Fahrspaß. Dieses Jubiläum feiern wir gemeinsam mit Ihnen und laden Sie herzlich ein. Besuchen Sie uns am 13. September und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag. Sichern Sie sich exklusive Specials, mit denen es noch mehr Spaß macht, in einem Škoda unterwegs zu sein. Profitieren Sie beispielsweise beim Kauf eines Neuwagens von unserem 130 Jahre Paket¹, mit 5 Jahren Garantie sowie Wartung und Inspektion zu attraktiven Konditionen. Wir freuen uns auf Sie.

¹ Das **130 Jahre Paket** besteht aus einer **Škoda Anschlussgarantie** und **Wartung & Inspektion**. Bei der enthaltenen **Škoda Anschlussgarantie** handelt es sich um eine 36-monatige Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Neuwagengarantie der Škoda Auto a.s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosseriegearantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Neuwagen-garantie. **Wartung & Inspektion** ist ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Wir berechnen gern ein aktuelles Angebot für das 130 Jahre Paket für Sie. Das 130 Jahre Paket ist erhältlich für Privatkunden bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Škoda Neuwagenmodelle im Zeitraum vom 01.08.–30.09.2025. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Mehr Details zur **Škoda Anschlussgarantie** sowie **Wartung & Inspektion** erhalten Sie bei uns.

— die thiel gruppe. —

Karl Thiel GmbH & Co. KG

Marienloher Straße 60, 33104 Paderborn
T 05254 9761-0
schloss-neuhaus@thiel-gruppe.de

Dringenberger Straße 77, 3014 Bad Driburg
T 05253 9898-0
driburg@thiel-gruppe.de



Pilgernd den Pastoralen Raum Börde-Egge erkunden

Von Schreckhausen zur „Hegge“

Am Sonntag, 21. September, heißt es wieder „Pilgernd den Pastoralen Raum Börde-Egge erkunden“. Dies ist die achte Pilgerwanderung. Sie führt auf einem Rundweg von Schreckhausen zur „Hegge“ und wieder nach Schreckhausen zurück. Beginn ist um 9 Uhr mit der Heiligen Messe in der Kirche „Maria, Mittlerin aller Gnaden“ in Schreckhausen. Nach dem Gottesdienst erfahren die Teilnehmenden etwas über die Kirche und das Gemeindeleben in dem kleinen Ort Schreckhausen, bevor sich die Gruppe auf den Weg zur „Hegge“ macht. Unterwegs wird der rund 11 Kilometer lange Weg

durch kurze Impulse unterbrochen. Abschluss der Pilgerwanderung ist wieder in Schreckhausen. Eingeladen sind alle Menschen aus dem Pastoralen Raum. Es ist eine gute Möglichkeit, etwas über andere Kirchengemeinden im großen Pastoralen Raum Börde-Egge zu erfahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Bekleidung werden empfohlen. Alle Teilnehmenden sollten auch an Getränke und eine entsprechende Verpflegung denken. Die Rückkehr wird in Schreckhausen zwischen 14 und 15 Uhr sein.

Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50

mobil 0151 46 42 90 05

web riepe-bestattungen.de

BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Bernhard-Brinkmöller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de





VerAplus: Fachleute im Ruhestand unterstützen Auszubildende

Erfahrungsaustausch in Köln

VerAplus, ein Mentoringprogramm des Senior Expert Service (SES) zur Verbesserung von Ausbildungserfolgen, stand im Mittelpunkt eines Erfahrungsaustauschs in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln. An dem Treffen am 16. Juli nahmen 35 VerAplus-Mentorinnen und -Mentoren teil. Ebenfalls anwesend waren Vertreterinnen und Vertreter der IHK zu Köln, der Handwerkskammer (HWK) zu Köln, der Agentur für Arbeit Köln und von Jama Nyeta e.V.

VerAplus ist ein bundesweites Mentoringangebot für junge Menschen in Ausbildung und Berufsvorbereitung. In der Region Köln engagieren sich derzeit 218

ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand für das Programm. Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer werden ständig gesucht.

„Wir erhalten viele Anfragen von Auszubildenden. Deshalb suchen wir in ganz Deutschland dringend neue ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter“, sagte VerAplus-Koordinatorin Tina Schubert. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, sollte Berufs- und Lebenserfahrung mitbringen und im Ruhestand sein. Eine weitere Voraussetzung ist die Registrierung als Expert*in beim SES sowie die Teilnahme an einer zweitägigen VerAplus-Schulung. Beides ist kostenlos.

Treffen wie das in Köln finden

mehrmals im Jahr in vielen Regionen Deutschlands statt. Diskutiert werden beispielsweise der richtige Umgang mit Lernschwierigkeiten, Konflikten in der Berufsschule, im Ausbildungsbetrieb oder im privaten Umfeld der Mentees. Azubis und Bald-Azubis zu stärken - das ist seit mehr als 15 Jahren das Ziel von VerAplus. Das kostenfreie Mentoringprogramm steht allen offen, die bei ihren ersten Schritten in Richtung Beruf auf Schwierigkeiten stoßen. Seit Ende 2008 haben über 25.000 junge Menschen eine Ausbildungsbegleitung in Anspruch genommen - die große Mehrheit mit Erfolg.

Der Senior Expert Service (SES)

ist die größte deutsche Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltweit 30+). Seit 1983 gibt die Bonner Organisation weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. In Deutschland unterstützt der SES insbesondere junge Menschen in Schule und Ausbildung.

Partner des SES bei VerAplus sind der Bundesverband der Freien Berufe (BFB), die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Initiative Bildungsketten.





**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:**



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 23. September 2025
Annahmeschluss ist am:
15.09.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN BORGENTREICH UND
WILLEBADESSEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD Brakel Manfred Heller
CDU Willebadessen Hubert Gockeln

Kostenlose Haushaltsverteilung in Borgentrich und Wille-
badessen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug
über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind ge-
setzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, er-
lauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Nament-
lich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Mei-
nung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-in-willebadessen-borgentrich.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro
in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Achtung Herr Weiss kauft!

Trachten, Bekleidung, Mäntel jeglicher
Art, Bilder, Porzellan, Gläser, Schreib-
Nähmaschine, Schallplatten + Spieler,
Eisenbahn, Flohmarkt Artikel, Zinn,
Handtaschen, Fotoapparate, Uhren,
Münzen, Schmuck, Bücher, Bestecke,
Teppiche, Geweihe, antike Möbel, alte
Handys uvm. Tel.02223 / 9148778

Gesuche

Stellenmarkt

Zuverlässige Reinigungskraft gesucht

Zuverlässige Reinigungskraft für einen
Privathaushalt (2 Personen) für 1 - 2 x
pro Woche für insgesamt 6 Stunden
gesucht.

VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgen-
verleih und
mehr



+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH



ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■

■

■

■

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentrich.de/e-paper

wir BORGENTREICH und WILLEBADESSEN

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 26. August

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim),
05644/1000

Mittwoch, 27. August

Schildkröten-Apotheke

Sternstraße 7, 34414 Warburg, 05641/8600

Donnerstag, 28. August

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 29. August

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 30. August

Desenberg-Apotheke

Marktstraße 12, 34414 Warburg (Warburg), 05641/5959

Sonntag, 31. August

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 1. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 2. September

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Mittwoch, 3. September

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Donnerstag, 4. September

Hirsch-Apotheke

Kasseler Straße 4, 34414 Warburg, 05641/2420

Freitag, 5. September

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Samstag, 6. September

Schildkröten-Apotheke

Sternstraße 7, 34414 Warburg, 05641/8600

Sonntag, 7. September

Schildkröten-Apotheke

Sternstraße 7, 34414 Warburg, 05641/8600

Montag, 8. September

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Dienstag, 9. September

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Mittwoch, 10. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 11. September

Brunnen-Apotheke

Warburger Straße 6a, 34471 Volkmarsen, 05693/989191

Freitag, 12. September

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Samstag, 13. September

Altstadt-Apotheke

Am Markt 7, 34414 Warburg, 05641/6122

Sonntag, 14. September

Marien-Apotheke

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Montag, 15. September

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 16. September

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Mittwoch, 17. September

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen),
05645/78010

Donnerstag, 18. September

Schildkröten-Apotheke

Sternstraße 7, 34414 Warburg, 05641/8600

Freitag, 19. September

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 20. September

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 21. September

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Montag, 22. September

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Dienstag, 23. September

Altstadt-Apotheke

Am Markt 7, 34414 Warburg, 05641/6122

Mittwoch, 24. September

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Donnerstag, 25. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Freitag, 26. September

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim),
05644/1000

Samstag, 27. September

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Sonntag, 28. September

Teutonenburg-Apotheke

Paderborner Tor 110, 34414 Warburg, 05641/2854

ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag,

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



